

DIESEN ANZEIGENPLATZ BUCHEN

RUFEN SIE UNS AN: 09331-2796
EMAIL: ANZEIGEN@MAIN-TAUBER-KURIER.DE

SCHNELLDRUCK WINGENFELD
Drucksachen aller Art • Layout & Gestaltung • Stempel

**Erscheinungsdatum des nächsten
MAIN-TAUBER-KURIER
ist der 24. Juli 2016.**

**Redaktionsschluss:
Mittwoch, 17. Aug. 2016**

Meisterbetrieb Heiko Müller
Installation • Heizungsbau • Spengler

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 • 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331-980576
Fax 09331-982573 • mobil 0170-2365245
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Bettenhaus RELAXPRO
97199 Ochsenfurt • Marktbreiter Straße 54
www.relaxpro-schlafen.de

Matratzen
Wasserbetten
Boxspring Betten
luftgefederte Schlafsysteme
Bettgestelle
Liftbetten
Bettwaren
Bettwäsche

NEU!

OECHSNER
Koffeinhaltiger Energy-Drink
mit Baobab-Limetengeschmack.
Ein mystisches Erlebnis!

OENERGY

Mitglied bei
100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

Mein Papa macht Dächer

Schuster Dachtechnik
Ochsenfurt 09331/2519
www.schusterdach.de

MAIN TAUBER KURIER

Seite 7 - Sonderseite
Weinfest in Ochsenfurt

DIE LOKALE WOCHENZEITUNG

Schlüsseldienst
Ersatzschlüssel im „Handumdrehen“! Sie bringen uns das Original und in der Regel können Sie ihren neuen Schlüssel sofort wieder mitnehmen.

PROFI RUHL
HEIMWERKEN | GARTEN | ZOO | SPIELWAREN

Rudolf Ruhl GmbH • im Knaus Center
Marktbreiter Straße 11 • 97199 Ochsenfurt • Telefon: 09331/8718-0 • eMail: info@profi-ruhl.de

SIE WOLLEN MEHR WISSEN? www.profi-ruhl.de

IMMOBILIEN

Immobilie zu verkaufen?

Rufen Sie uns an!

Forberger Immobilien
(0 93 31) 98 09 30

www.forberger-immobilien.de

Marina Vorrat aus Ochsenfurt besteht mit 1,0

Am 22. Juli stand die Abschlussfeier mit Urkundenverleihung der Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, sowie Kinderpflege in Ochsenfurt an und 59 Schülerinnen und Schüler nahmen ihre Zeugnisse und Urkunden entgegen.



Bürgermeister Peter Juks zählte mit zu den ersten Gratulanten zum 1,0 Abschluss von Marina Vorrat aus Ochsenfurt.

Mit dabei auch die Ochsenfurter Kinderpflegerin Marina Vorrat, die ihren Abschluss mit der Traumnote von 1,0 absolvierte. Sie wird vom Lehrpersonal als künstlerisch sehr begabt beschrieben und hat federführend zusammen mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern mit sehr viel Engagement bei der ansprechenden Gestaltung des Kinderpflegetraktes an der hiesigen Schule mitgewirkt.

Diese Begabung nutzte sie auch an ihrer Praxisstelle, wo sie viele kreative Ideen umsetzte. Mit viel Empathie und Engagement arbeitete sie im Kindergarten und in der Krippe. Hier erleichterte sie durch ihre Sprachkenntnisse russischsprachigen Kindern den Eintritt in den Kindergarten.

In ihrer Freizeit ist Marina Vorrat im Kinder-Club der evangelischen Kirchengemeinde in Ochsenfurt aktiv.

Mehr zum Abschluss der Berufsfachschulen auf Seite 5 dieser MTK-Ausgabe. *Text und Bild: Meding*

Stempel aller Art

SCHNELLDRUCK WINGENFELD
Johannes-Gutenberg-Str. 2 • 97199 Ochsenfurt • schnelldruck@wingenfeld.de

Zukünftige Wärmeversorgung durch die Fernwärmeversorgung Ochsenfurt GmbH

Nachdem der langjährige Gesellschafter der FWO, die Südzucker AG, aus eigenem Wunsch zum 4.1.2016 aus dem Unternehmen ausgeschieden ist, hat sich die FWO mit den verbleibenden Gesellschaftern, der Stadt Ochsenfurt und der Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf), neu formiert.

Mit Ausstieg der Südzucker AG aus der Gesellschaft steht der Konzern auch nur noch für eine Übergangszeit als Wärmelieferant für die FWO zu Verfügung. Damit wird mittelfristig der Neubau einer Wärmeerzeugungsanlage für die Kunden der FWO erforderlich.

Aufgrund beschlossener Klimaziele der Bundesregierung und der damit verbundenen Anforderung hinsichtlich der effizienten Nutzung von Primärenergie ist der Bau eines modernen Blockheizkraftwerkes/BHKW zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Wärme geplant.

Als Standort der neuen Anlage bietet sich der Bereich zwischen der ehem. Mälzerei und der geplanten Entlastungsstraße mit Anschluss an die Fabrikstraße an. Vorteil des Standorts ist vor allem, dass die Fernwärme-Hauptleitung bereits entlang der Fabrikstraße verläuft und damit nur kurze Anbindeleitungen vom BHKW aus verlegt werden müssen. Das Grundstück der Südzucker AG. Entsprechende Kaufverhandlungen werden geführt.

Vor dem Bau der genehmigungspflichtigen Anlage erfolgt ein Verfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz zum Schutz der Umwelt. Dabei kommen z. B. die Geräuschentwicklung und die Einwirkung des Heizkraftwerkes auf Flora und Fauna auf den Prüfstand.

Herzstück der gesamten Anlage ist der Gasmotor mit elektrischem Generator. Die Abwärme des Motors wird über Wärmetauscher für die Fernwärmeversorgung genutzt. Zur Abdeckung der Spitzenlast und zur Redundanz stehen konventionelle Gaskessel zur Verfügung.

Bis zur Fertigstellung der neuen

Anlage liefert die Südzucker AG 100 % der gesamten Wärmemenge auf Grundlage des vereinbarten Liefervertrages mit der FWO. Für die FWO-Kunden bedeutet das eine derzeit günstige Wärmeversorgung.

Da der Anlagenstandort so gut wie sicher ist, werden zurzeit die entsprechenden Wärmepräzisionskalkulationen. Wie bei der FWO schon seit langem üblich wird es auch in Zukunft einen Grundpreis für die bestellte Wärmeleistung und einen Arbeitspreis für die gelieferte Wärmemenge geben.

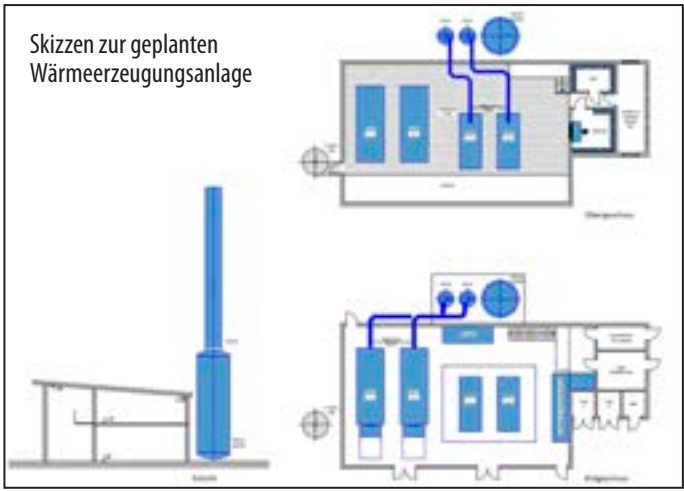
Die Geschäftsführung der FWO geht aktuell davon aus, dass sich mit Inbetriebnahme der neuen Anlage vor allem der Grundpreis erhöhen wird. Dies liegt zum einen an der Investition für das zu errichtende Gebäude mit Anlagentechnik und zum anderen an den zukünftigen Betriebskosten für die Wärmeerzeugung, die momentan nicht anfallen, da die Wärme „fix und

fertig“ bei der Südzucker AG eingekauft wird.

Die Geschäftsführung der FWO wird alle Möglichkeiten in Betracht ziehen um den Ochsenfurter Bürgern die Wärme so günstig wie möglich anbieten zu können. Dabei spielt nicht nur die Wirtschaftlichkeit eine große Rolle sondern auch z. B. Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit, gesellschaftliche Akzeptanz.

Sind alle weiteren Themen, wie z. B. der Erhalt von Zuschüssen, evtl. Zusatzlöse durch Teilnahme am Regelenergiemarkt, geprüft, wird die FWO ihren Kunden neue Wärmelieferungsverträge anbieten. In diesem Zusammenhang ist in diesem Jahr eine Kundeninformationsveranstaltung geplant.

Wenn alles planmäßig läuft und die Kunden das Lieferangebot annehmen kann voraussichtlich bereits 2017 mit dem Bau der Anlage begonnen werden.



Als Standort der neuen Anlage bietet sich der Bereich zwischen der ehem. Mälzerei und der geplanten Entlastungsstraße mit Anschluss an die Fabrikstraße

Das Bayerische Staatswappen wurde entfernt

Da zeigte sich der Himmel richtig „Weiß-Blau“ als an der neuen Brücke in Ochsenfurt, linksseitig auf der Ostseite des Brückengemäuers, das Bayerische Staatswappen entfernt und in Sicherheit gebracht wurde.

Paul Hofmann, auch Stadtrat in Ochsenfurt, war mit seinen Mitarbeitern des Steinwerkunternehmens an der neuen Mainbrücke zugange und entfernte höchst vorsichtig und kompetent das Staatswappen. Das Steinrelief „Staatswappen“, wie es amtlich benannt wird, wurde aus dem Gemäuer entfernt und unter Denkmalschutzwürdigem Voraussetzungen verpackt und zur weiteren Bearbeitung ins Ochsenfurter Steinwerk

transportiert. Dort wird es grundgereinigt und fachgerecht versiegelt, wie Paul Hofmann vor Ort mitteilte.

Text und Bild: Meding



Fachgerecht wurde das Bayerische Staatswappen aus dem Brückengemäuer entfernt

Wohnmobilstellplatz: Die Stadtverwaltung in Ochsenfurt will es wissen!



Der Stimmen sind genügend vorhanden, nun gilt es des Volkes Meinung zu erkunden. Die Durchführung eines Volksbegehrens dazu steht kurz vor der Entscheidung. Hier die Sprecher der BI Mainwiesen bei der Übergabe der Stimmen.

Der Standort eines neuen Wohnmobilstellplatzes ließ in den letzten Monaten die Wogen ziemlich hoch schlagen und eine eigens gegen den geplanten Stellplatz gegründete Bürgerinitiative hat sich gebildet und für ein Volksbegehren gegen die geplante Platzierung auch genügend Stimmen zusammenbekommen, nämlich 1.643 an der Zahl.

Das sind knapp doppelt so viel, wie laut Gemeindeordnung nötig gewesen wären. Die zirka 18 Prozent der Stimmen reichen zwar für die Durchführung eines Volksbegehrens, doch was man mit dieser Anzahl wirklich anfangen kann, darüber scheiden sich die Geister des Stadtrats. Fakt ist, dass in der letzten Stadtratssitzung vor den Sommerferien dieser Antrag behandelt werden wird und die Stadt-

verwaltung spricht sich eindeutig für das sehr kostenaufwändige Volksbegehren aus, worüber nunmehr zu entscheiden ist.

Natürlich könnte der Stadtrat auch den bestehenden Beschluss zum Standort des Wohnmobilstellplatzes aufheben und sich neu fixieren. Sollte allerdings ein Beschluss gefasst werden, der dieses Volksbegehren durchführt, müsste innerhalb der nächsten drei Monate die „Wahl“ stattfinden.

An diesem Entscheid werden natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile miteinbezogen und wie deren Meinung zu einem Wohnmobilstellplatz in Ochsenfurt gesehen wird, bleibt abzuwarten? Interessant wird es allemal, zu diesem Thema einmal des Volkes Meinung zu erfahren, wenn dies dann auch aussagekräftig an diesem Volksbegehren teilnehmen wird!
Text und Bild: Meding

Jubliäumskonzert bringt 624 Euro

Am 4. Juni fand in der Ochsenfurter Dreifachsporthalle ein Jubiläumskonzert zum 35-jährigen Bestehen des Collegium Musicum Iuvenale Ochsenfurt statt und damit verbunden anstatt die Einnahme eines bestimmten Eintritts vielmehr die Gabe von freiwilligen Spenden, die nunmehr vor dem Rathaus an André Mabilia übergeben wurden.

publik Kongo - eine Möglichkeit zu schaffen, unabhängig und selbstständig in der Gesellschaft bestehen zu können. Wer darüber hinaus dieses Projekt unterstützen will kann dies mit Spenden auf das folgende Konto der Sparkasse Mainfranken tun: IBAN DE 81 7905 0000 0044 6409 93; BIC: BYLADEM1SWU. *Text und Bild: Meding*



Freuen sich über den Betrag von 624 Euro zu Gunsten von „Mbonda Lokito Kongo/Kinshasa Kinderhilfe e.V.“ (v.l.) Bürgermeister P.Juks, 2. Bürgermeisterin R. Behon, Dr. A. Eitschberger (Leiterin Collegium Musicum Iuvenale), R. Glauth (Leiterin des Grundschulchors), A. Mabilia, C. Giese (stellv. für 60 Musiker Collegium Musicum Iuvenale), R. Schmitt (Dirigent Blaskapelle Giebelstadt-Sulzdorf), Kulturreferent R. Lindner.

GASTHOF BÄREN
Restaurant | Hotel | Ochsenfurt

KÜCHENHILFE GESUCHT

Sommerliche Salate mit gegrillten Garnelen

Hausgemachte Sülze

Selbstgebeizter Lachs

Hauptstraße 74 | 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 866-0
www.gasthof-baeren-ochsenfurt.de
Montag & Dienstag Ruhetag

4. Ochsenfurter Musiknacht am 5. Aug. 2016, erleben Sie Ochsenfurt in Bestform

Fr., 5.8.2016
AB 18.00 UHR

4. OCHSENFURTER MUSIKNACHT

Stadtmarketing e.V. OCHSENFURT

Location:

- Restaurant Du Eso
- Marktplatz
- Euro Spezial & Klingentor Optik
- Gaststätte Parz & Hotel zum Schmied
- Wechselseide Standorte
- Casablanca/Ochse
- Gasthaus zum Anker
- s'Käferle
- Postkeller
- Nixe

Bands:

- HARD TOUCH** 19.00 Uhr / 23.00 Uhr
Hard Rock
- THE SOUL ALLIANCE** 21.30 Uhr / 23.30 Uhr
Soul / Funk / Blues / Pop
- ERIC RUST & THE NEVER SLEEPS BAND** 19.00 Uhr / 23.00 Uhr
Neil-Young-Coverband, Country & Western
- DOUBLE ONE** 19.00 Uhr / 21.30 Uhr
Die besten Oldies der 60er bis 90er
- OCHSENFURTER SAKTETT** 19.00 Uhr / 23.00 Uhr
Foxtrott / Tango / Swing / Jazz / Blues / Soul / Boogie-Woogie / Dixieland
- 19.00 Uhr MG V Frickenhausen** 19.00 Uhr / 21.00 Uhr
PETER WENDEL
Folk- & Pop-Oldies
- THE CRUISERS** 19.00 Uhr / 23.00 Uhr
Oldie-Klassiker der 60er, 70er und 80er
- MUSIC2NIGHT** 19.30 Uhr / 23.00 Uhr
Tanz- & Oldie-Abend
- 18.00 – 20.00 Uhr Clown Muck** - Kinderunterhaltung
22.00 – 23.30 Uhr COPPER SMOKE - Americana Roots Rock Band
- WOLFGANG STEPHAN** 19.00 Uhr / 22.00 Uhr
Unterhaltungsmusik

MUSIKNACHT – DIE LIVE-BANDS

LEGENDE

- Live-Bühnen
- Tourist Information
- Parkplatz
- Öffentliche Toilette
- Museum
- Bibliothek
- Altstadtfähre Nixe
- Bahnhof
- E-Bike-Ladestation
- Stadtmauer

Nutzen Sie die Bahn!
Ochsenfurt ist stündlich mit der Mainfrankenbahn zu erreichen. Der Bahnhof befindet sich in unmittelbarer Nähe der historischen Altstadt.

Wichtige Information zu Ihrer Erdgas-Zählerstandsablesung!

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, wie jedes Jahr erhalten Sie Mitte August 2016 vom zuständigen Gas-Netzbetreiber, der **Energienetze Bayern GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg** eine Ablesekarte zugesandt, auf die Sie bitte Ihre Erdgas-Zählerstände und Ihr Ablesedatum eintragen. Anschließend senden Sie die Karte bitte kurzfristig an die Energienetze Bayern GmbH zurück (das Porto tragen die Energienetze Bayern GmbH). Die vom Netzbetreiber ausgewerteten Daten Ihrer Ablesekarte werden dann unverzüglich an uns übermittelt, so dass eine zügige Rechnungslegung erfolgen kann. Bitte beachten Sie: Falls dem Netzbetreiber keine Zählerstandsdaten vorliegen, wird dieser Ihren Gasverbrauch mit Hilfe eines anerkannten Schätzverfahrens auf der Grundlage Ihrer Vorjahreswerte ermitteln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre gasuf

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Nürnberger Str. 125
97076 Würzburg
Tel.: 0800/2794300
Würzburg, im Juli 2016

Erleben Sie Ochsenfurt in Bestform unter dem Motto „Musiknacht-Einkaufen-Erlebnis“.
Am Freitag, 05.08.2016 ab 18 Uhr können Sie bei Live-Musik feiern und bis in die Nacht ausgiebig shoppen



„I love Ochsenfurt“ - der Ansteckbutton
Zehn Bands verwandeln die Ochsenfurter Altstadt in eine einzigartige Bühne. Der Einzelhandel wird bis 22 Uhr geöffnet sein und die Ochsenfurter Gastronomie bietet eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten an. Erwerben Sie für 2,- € im Vorverkauf bei den teilnehmenden Geschäften und Gastronomen einen „I love Ochsenfurt“-Ansteckbutton und sichern Sie sich so die Chance auf einen der vielen attraktiven Preise des Gewinnspiels. Teilnahmeschluss ist der 9. September 2016. Die Auslosung findet am 10.9.2016 beim Ochsenfest statt.

20 attraktive Preise zu gewinnen:

- Preis:** Reisegutschein, Wert 500 €
- Preis:** Flachbildfernseher, Wert 300 €
- Preis:** Wochenendfahrt mit einem BMW-Cabrio, Wert 200 €
- 10. Preis:** Bayern-Ticket der DB, Wert 30 €

11.-20. Preis: Gutschein für die „Picknickwiese Ochsenfurt“, Wert 10 €

Straßensperrungen zur 4. Ochsenfurter Musiknacht

Der Stadtmarketing e. V. Ochsenfurt bittet die Anwohner der Ochsenfurter Altstadt aufgrund der 4. Ochsenfurter Musiknacht die Sperrungen für den Verkehr zu beachten.

Nachfolgende Straßen sind am **Freitag, 05.08.2016 im Zeitraum von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr für den allgemeinen Fahrverkehr gesperrt:**

- Hauptstraße
- Brückenstraße
- Vorhof
- Alte Mainbrücke

ACHTUNG! Aufgrund der Brückensperrungen Alte Mainbrücke wg. Musiknacht sowie Neue Mainbrücke (B13) wg. Abriss wird der Verkehr über die Mainbrücken Goßmannsdorf sowie Segnitz/Marktbreit umgeleitet. Parkplätze stehen dennoch rechtsmännlich auf Kleinochsenfurter Seite zur Verfügung. Von hier aus ist die Altstadt zu Fuß über die Alte Mainbrücke in Ochsenfurt zu erreichen.

Die öffentlichen Parkplätze entlang der Hauptstraße, im Bereich Richtung Zwinger, in der Langgasse, Brückenstraße, in der Kolpingstraße am Ziehbrunnen und Unteren Redersgasse sowie im Vorhof sind aufgrund der hier ausgewiesenen Veranstaltungsfläche bzw. aus Sicherheitsgründen ebenfalls gesperrt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir sind uns sicher, Ihnen schöne und vergnügte Stunden bei der 4. Ochsenfurter Musiknacht bieten zu können.

Parkplätze: am Mainufer auf Kleinochsenfurter Seite an der Alten Mainbrücke, Nixe Fähre Ev. Kirche (Dr.-Martin-Luther-Straße) Parkhaus am Oberen Tor

Bitte beachten Sie die beiden Brückensperrungen: Neue Mainbrücke (B13) wg. Abriss Alte Mainbrücke wg. Musiknacht Umleitung über Brücke Goßmannsdorf bzw. Segnitz/Marktbreit

Kontakt & Notfallnummern
Für Bühne und Lärmschutz
Hr. Gransitzki - 0171 / 7528652
Gesamtkoordination
Hr. Herrmann - 0160 / 93256908
Strom und Wasserversorgung
Bauhof Ochsenfurt - 0171 / 232 81 55
Notfall: Leitstelle Ochsenfurt 112
Polizei Ochsenfurt 110 o. 09331/87410

...JETZT, wo wir Ihre Aufmerksamkeit haben ...

Bei uns haben Sie nicht nur gute Aussichten, sondern stets aktuelle **KNALLER-ANGEBOTE!**

Wir beraten Sie gerne!

TILMAN TOURISTIC GMBH

Hauptstraße 4 · 97199 Ochsenfurt
Telefon (0 93 31) 8 74 00
E-Mail: tilman-touristic@t-online.de

8. Oldtimertreffen beim Siedlerfest Hohestadt 2016

55 Oldtimer - 10 Schlepper - 6 Motorräder

Hohestadt. Vom Alfa bis zum Unimog, vom Pontiac über Porsche bis hin zum MG-B, nicht zu vergessen sechs Motorräder, darunter zwei Suzuki Wasserbüffel waren beim 8. Oldtimertreffen zu bewundern.

Nicht nur die 70 Oldtimerfreunde hatten ihre Freude sich zu treffen Informationen und Tipps auszutauschen, auch zahlreiche Zuschauer bewunderten die „Schnaufer!“ beim 8. Oldtimertreffen auf dem Festplatz in Hohestadt. Dabei haben einige Flitzer den Begriff „Schnaufer!“ absolut nicht verdient. Einige Porsche 911, ein Porsche 356 B, ein BMW 12-Zylinder Coupe, hoch motorisierte Mercedes Coupes und Cabrios oder auch ein schickes Cadillac Cabrio und eine Corvette könnten von ihrer Leistung mit aktuellen Fahrzeugen locker mithalten.



Heinz Schlaack aus Königshofen mit seinem Opel Kadett Caravan, rechts Schlepper und Unimogs.

Der erste Oldtimerfreund der am Festplatz mit seinem Opel Kadett Caravan, bereits um 09.30 Uhr eintraf, war Heinz Schlaack aus Königshofen. Das älteste Auto war ein Ford, Bj. 1932 mit 21 PS. Auch zehn Schlepper, vom Porsche bis zum Unimog und Lanz waren zu sehen.

Bilder und Text: Reinhard Ott



Die Maintalspatzen sind im Anflug

Alteingesessene Ochsenfurter und weit darüber hinaus kennen sie noch, die Maintalspatzen der 80er Jahre, die im Jahr 1974 als Kinderchor des Liederkranzes geboren wurden und zwar unter der damaligen Leitung von Peter Frenzel. Wie in manch anderen Vereinen auch, löste sich diese Gruppe auf und verstummte.

Kulturreferentin Renate Lindner fand dies sehr schade und war nach wie vor sehr angetan, einen solchen Chor in Ochsenfurt wieder aufleben zu lassen und hielt mit dieser Idee Unterstützung von der Allianz „Maidreieck“ verbunden mit der Schützenhilfe der Volkshochschule. Eine Infoveranstaltung dazu fand am 26. Juli statt und zwar für interessierte Kinder und deren Eltern. „Solch ein Chor passt gut in unseren Bildungs- und Kulturauftrag“ erklärte die Leiterin der VHS, Julia Halbleib. Holger Becker von der Allianz „Maidreieck“ sieht hier das verbindende Element der 12 Mitgliedsgemeinden. „Dies könnte ein weiterer Baustein sein, die Allianz mit ihren Mitgliedsgemeinden noch näher zu bringen“ ergänzte der Sprecher dieser Gemeinschaft, Peter Juks. Und mit der Musikpädagogin Ute-Katharina Bocklenberg ist in der VHS

auch eine geeignete Chorleiterin tätig. In Sommerhausen betreibt sie nicht nur eine Musikschule, sondern betreut darüber hinaus vier Chöre in der Region und zwar den Männerchor in Gnodstadt, den gemischten Chor in Sulzfeld, die Liedertafel und den Kirchenchor in Sommerhausen.



Im Spatzennest wird gebrütet: Der Sprecher der Allianz „Maidreieck“ Bürgermeister Peter Juks, die Leiterin der VHS Julia Halbleib, Musikpädagogin Ute-Katharina Bocklenberg, Allianzmanager Holger Becker, Stadträtin Renate Lindner, Beate Lediger und Wolfgang Burgard (Liederkranz OCH) präsentieren die Leichen der damaligen Maintalspatzen.

Über einen Namen des neuen Chores haben sich schon einige Personen zwar Gedanken gemacht, aber wirklich gefunden noch nicht. „Wie wär's mit „Maintalspatzen 2.0“ scherzte da am Ende dieser Pressekonferenz die Kulturreferentin Renate Lindner.

Text und Bild: Meding

Kommersabend des Musikvereins Hohestadt mit Ehrungen beim Siedlerfest

Hohestadt. Nach einem festlichen Gottesdienst, Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden Albin Gramlich und einem Rückblick auf das Vereinsgeschehen des Musikvereins durch Jochen Wimmer, standen beim 40-jährigen Vereinsjubiläum am Samstag, 16. Juli 2016 im Festzelt jede Menge Ehrungen an.

Geehrt wurden die anwesenden Gründungsmitglieder: Rudi Kraus, Josef Hügel, Hermann Mark, Anton Reuß, Karl Jaugstetter, Maria Gebhardt, Inge Geiger, Thomas Jaugstetter, Werner Geiger, Günter Popp,



Ludwig Singer, Albin Gramlich, Josef Hügel, Herbert Langer, Winfried Spänkuch, Ulrike Kemmer, Richard Weckert, Eugen Gramlich, Gerhard Dettelbacher, Edgar Meckel, Manfred Singer, Markus Fries und Josef Schott. Weitere Auszeichnungen gab es dann vom Nordbayerischen Musikbund. Für 40 Jahre aktives Musizieren

Peter Groß übergab Kunstwerke seiner Frau Elisabeth

Einen Vier-Liter-Tonkrug mit dem Wappen der Stadt Ochsenfurt und zwei weitere Keramikarbeiten seiner verstorbenen Ehefrau Elisabeth übergab Peter Groß an den Förderverein Spital.

Beim damaligen Volksbildungswerk gab Elisabeth Groß Keramik- und Klöppelkurse. Da blieben natürlich auch viele Kunstwerke für die heimische Wohnung zurück. So auch im Wohnzimmer ein Relief im

Großformat, das Peter Groß bei dieser Übergabe nur als Teil übergeben konnte. „Wir werden einen würdigen Platz finden“ war sich der Ochsenfurter Bürgermeister Peter Juks sicher und dankte mit den Mitgliedern des Fördervereins dem Spender für diese wertvollen Gaben und übergab ein Präsent der Stadt Ochsenfurt als äußeres Zeichen des Dankes an den Spender.

Text und Bild: Meding



Dankten Peter Groß (2. v. l.) für die Keramik-Kunstwerke seiner Frau Elisabeth (v. l.) Vorsitzende des Fördervereins Spital, Renate Lindner; BGM Peter Juks; Gerhard und Christine Nagel.

im Verein Joachim Wimmer und Ralf Singer eine Auszeichnung.

Abzeichen, Urkunden und Glückwünsche überbrachten Markus Schenk für den Nordbayerischen Musikbund und in seiner Funktion als Präsident der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände, MdB Paul Lehrieder. *Bild und Text: Reinhard Ott*

Impressum:
Herausgeber: Schnelldruck Wingefeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796, Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH & Co. KG Würzburg
Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 25.000 Exemplare

Auber Kirchweih wieder einmal ganz anders

Ein neues Gesicht wird in diesem Jahr die Auber Kirchweih vom 19. August bis Montag 22. August zeigen.

Nachdem die Gastwirte am Markt- platz in diesem Jahr den Markt- platz nicht mehr bewirtschaften, nicht wie in der Vergangenheit zusätzlich bestuhlen sondern nur ihren üblichen Wirtschaftsbetrieb aufrecht erhalten, haben die Stadt Aub und die Fremdenverkehrs- und Gewerbe- gemeinschaft als Veranstalter der Auber Kirchweih beschlossen, den oberen Markt- platz in Eigenregie zu bewirtschaften. Dazu werden mehr als einhundert freiwillige Helfer die Bewirtung der Gäste übernehmen. Wie Bürgermeister Robert Melber im Vorfeld erklärte, werden die Auber damit die Tradition der Auber Bürger- innen und Bürger, ein Fest für ihre Gäste zu veranstalten, weiterführen.

Im Übrigen haben sich die Auber auch in diesem Jahr wieder ein um- fangreiches Kirchweihprogramm ein- fallen lassen für die Tage vom Freitag, dem 19. August bis Montag, dem 22. August. Los geht es am Freitag, dem 19. August mit der Party Safari im Spitalgarten. Mit Cocktailbar, Schnapsaf- fen, Biergiraffen, Chillout-Areas und gleich drei DJs findet dieses Sommer Open Air nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr in dieser Form zum zweiten Mal statt. Deutschlands Top Djane Coco Fay, P. Drizzy und Eazy legen die Musik auf, der Barbereich ist überdacht, der Eintritt kostet fünf Euro.

Am Samstag beginnt der Festbe- trieb mit Freibier beim Bieranstich auf dem Markt- platz um 18 Uhr. Dazu

spielt die Historische Trachten- und Stadtkapelle Aub. Ab 19 Uhr rockt Two Sam den Markt- platz, während die Auber Bürgerinnen und Bürger wie beschrieben selbst die Bewirtung auf dem oberen Markt- platz übernehmen. Ob Spanferkel am Spieß, Schupfnu- del mit Kraut oder Apfelbrei, Äwer Gewurstel aus dem Kessel oder Drei im Weckle - mit lokalen Spezialitäten wollen die Auber ihre Gäste über die Kirchweihstage verwöhnen.

Am Sonntag, dem 21. August steht zunächst ein gemeinsamer Kirch- weihgottesdienst in der katholischen Stadtpfarrkirche an. Mit dem großen Kirchweihumzug „Auber Zeitreise“ ab 14 Uhr stellen die Auber den Weg in die Neuzeit - Arbeit, Leben und Verg- nügen der vergangenen zweihun- dert Jahre dar. Die Schöffertanzgrup- pe führt ab 16 Uhr auf dem Markt- platz den historischen Schöffertanz auf. Ab 19 Uhr heißt es „Auf geht's - tanz mit den fränkischen Straßenmusikanten zur fränkischer Musik Folklore und Klezmer.



Kirchweih 2013

Der Montag (22. August) steht im Zeichen der Kinderkirchweih. Ab 9 Uhr können die Jüngsten beim Kinderflohmarkt auf dem Markt- platz ihre Schätze verkaufen, ab 10 Uhr lädt das Duo Sunlight in den Hof des Café Aubach zum musikalischen Früh- schoppen und ab 14 Uhr startet in der Uffenheimer Straße das Rennen um den großen Preis von Aub, das Seifenkistenrennen, auf das die jungen Piloten schon lange hinfiebern. Die Siegerehrung, bei der es für jeden der wagemutigen Teilnehmer einen Preis zu gewinnen gibt, schließt sich auf dem Markt- platz an.

Der Kirchweihausklang findet wie gewohnt wieder im Hof des Café Aub- bach statt. Ab 19 Uhr setzten dort die „Bernemer Berchzwtshgen“ den Schlusspunkt.

Während der Kirchweihstage gas- tiert der Vergnügungspark Roth mit seinen Fahrgeschäften und Verkaufsbu- den auf dem Kirch- platz.

Text und Bild: Alfred Gehring

Vorort-Montage

Zertifizierte Qualität – KfW-Zuschuss sichern.

Fragen Sie uns zu KfW 55 KfW 40 KfW 40 +

orientieren
planen
realisieren

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50

HAAG-BAU.de

Team Elektro Beck feierte Sommerfest auf Picknickwiese



Auf ein gelungenes Sommerfest der Fa. Team Elektro Beck auf der Ochsenfurter Picknickwiese stoßen an: Joachim Beck (3. von links) mit Tochter Christine (Geschäftsführerin) samt Mitarbeiter

Die Firma Team Elektro Beck nutzte die Möglichkeiten der Ochsenfurter Picknickwiese um dort bei strahlendem Sonnenschein ihr alljährliches Sommerfest zu veranstalten. Etwa 100 Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit zusammen mit ihren Familien einen zwanglosen Nachmittag mit ihrem Chef zu verbringen.

Dabei konnten sich alle Beteiligten von der hohen Qualität der Ochsenfurter Bäcker und Metzger überzeugen. Kajakfahrten auf dem Main und Freizeitspiele ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Der Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr wurde immer wieder geäußert.

Text und Bild: Meding

HAGELSCHADEN ...? Wir sind für Sie da!

Hagelschaden-Centrum
Douteil GmbH

- Ausbeulen OHNE/mit Neulackierung
- Beseitigung von Hagelschäden OHNE/mit Lackierungen
- Hol- und Bring-Service (deutschlandweit)

Lohnwagen kostenlos

Hagelschaden-Centrum Douteil GmbH
Uffenheimer Straße 18 (bei Auto Meyer)
97199 Ochsenfurt Tel.: 0151 / 11 99 16 27

Preisverleihung zum 63. Europäischen Wettbewerb für Schulen 2016 in Hammelburg

Der Regierungspräsident lud ein – Marwin, Mia und Oliver von der Grundschule Ochsenfurt kamen: zur Preisverleihung des ältesten Europäischen Wettbewerbs für Schulen.

Bezirkspräsident Erwin Dotzel und der Abteilungsdirektor der Regierung von Unterfranken Gustav Eirich übergaben am 05.07.2016 in der Mittelschule in Hammelburg für die Landessieger die Urkunden und Preise. „Gemeinsam in Frieden leben“ – das Motto für Schüler aller Altersklassen. Die Bilder der Ochsenfurter Grundschüler Marwin Sankowsky, Mia Brazier und Oliver Makulik wurden von der Jury auf Landesebene ausgewählt

und prämiert. In der Feierstunde in Hammelburg überreichten Dotzel und Eirich die Preise an unterfränkische Schüler aller Schularten und Jahrgangsklassen.

Begleitet wurden die Drei vom dritten Bürgermeister Joachim Eck, der der Feierstunde beiwohnte. Bezirkspräsident Erwin Dotzel hob dabei vor allem den Europäischen Gedanken hervor, der mit diesem Wettbewerb bei Kindern und Jugendlichen thematisiert werden soll. Ein sehr aktuelles Thema, so Joachim Eck.

Link zum Wettbewerb: <http://www.europaesischer-wettbewerb.de/nachrichten/63-europaesischer-wettbewerb-2016/>



Joachim Eck, 3. Bürgermeister von Ochsenfurt, Marwin Sankowsky, Mia Brazier, Oliver Makulik

Autofreier Sonntag – beliebter Freizeitspaß Sympathischer Botschafter der Ferienregion „Liebliches Taubertal“ am 7. August 2016

In der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ steht wieder das beliebte Großereignis für Radfahrer und Skater bevor: der Autofreie Sonntag. Am 7. August zwischen 10 und 18 Uhr ist es wieder soweit. Die autofreie Strecke reicht in diesem Jahr von Rothenburg/Detwang bis nach Bad Mergentheim. Die Stadt Bad Mergentheim bringt sich im Rahmen der Heimattage 2016 mit einem besonderen Programm beim Autofreien Sonntag ein.



„Über 45 Kilometer Spaß und Fröhlichkeit“ heißt es am 7. August wieder beim Autofreien Sonntag zwischen Bad Mergentheim und Rothenburg o.d.T./Detwang. Foto: TLT, Peter Frischmuth

Das „Liebliche Taubertal“ ist eines der beliebtesten Radziele in Deutschland. Ganzjährig kann dieser Freizeitspaß auf den unterschiedlichsten Radtouren genossen werden. „Ein ganz besonderes Radereignis ist allerdings der Autofreie Sonntag“, erklärt Geschäftsführer J. Müssig vom Tourismusverband „Liebliches Taubertal“.

An diesem Tag haben Radfahrer und auch Skater Vorfahrt. Die Taubertalstraße ist für motorisierte Fahrzeuge gesperrt, und daraus ergibt sich eine völlig veränderte Situation. Zum einen können die Radfahrer die Natur aus einem ganz anderen Blickwinkel erleben. „Das ist bei Autoverkehr sonst nicht möglich“, fügt Jochen Müssig hinzu. Zum anderen freuen sich die veranstaltenden Städte und Gemeinden auf die Radfahrer und Inlineskater.

Die Städte und Gemeinden sind bestens gerüstet und bieten wiederum viel Kurzweil und Gastfreundschaft. Es kann sowohl kulinarischen als auch musikalischen Genüssen gefrönt werden. In vielen Festorten gibt es zudem Angebote für Kinder. „An diesem Tag stehen die Fröhlichkeit und das unbeschwertere Radfahren und Skaten im Mittelpunkt“, ergänzt der Vorsitzende des Tourismusverbandes „Liebliches Taubertal“, Landrat Reinhard Frank.

Damit dieses Großereignis gut über die Bühne geht, wurde bereits viele Monate zuvor mit den Vorbereitungen begonnen. Am Autofreien Sonntag sind wieder über 100 freiwillige Helfer im Einsatz, welche die autofreie Strecke sichern und den Autoverkehr auf andere Strecken leiten.

Die Veranstalter hoffen bei bestem Wetter auf gut 20.000 Besucher. Alle Radfahrer und Skater werden gebeten, trotz der fröhlichen und heiteren Stimmung auf die Verkehrsregeln zu

achten. Diese sind nämlich auch am 17. Autofreien Sonntag nicht außer Kraft gesetzt. Das bedeutet, rechts zu fahren sowie den nachfolgenden und vorausfahrenden Rad- und Inlinerverkehr zu beachten. Sollte es dennoch zu kleineren Blessuren kommen, sind in den teilnehmenden Städten und Gemeinden auch Sanitätsdienste im Einsatz. Zudem bitten die Veranstalter, dass Radfahrer und Inlineskater auch Schutzhelme tragen.

Hervorzuheben ist, dass auch in diesem Jahr für die Bahnnutzung eine überaus attraktive Preisgestaltung vereinbart werden konnte. An diesem Tag gelten die Tageskarten des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar der Preisstufe 3. Mit dieser Karte kann am 7. August beliebig häufig auf der Taubertalbahn hin- und herpendelt werden. Verstärkt wurden zudem die Zubringerzüge aus Würzburg und Stuttgart, die ebenfalls mit entsprechenden Radkapazitäten ausgestattet sind.

Für das Erreichen der autofreien Strecke in Detwang wird ein Buspendler zwischen dem Bahnhof Niederstetten und Detwang eingesetzt. Dieser verkehrt dreimal an diesem Tag und kann bis zu 50 Personen sowie 36 Fahrräder mitnehmen.

In diesem Jahr werden ein Rad- Gewinnspiel und ein Wettbewerb der Fantasiefahrzeuge ausgelobt. Beim Rad- Gewinnspiel können ein Fahrrad im Wert von 1.000 Euro, zwei Karten für die Dampfzug-Sonderfahrt 2017 oder ein Gutschein für eine Gruppenführung (maximal zehn Personen) mit anschließendem Weinumtrunk im Kloster Bronnbach gewonnen

werden. Beim Wettbewerb der Fantasiefahrzeuge entscheidet eine Jury am 7. August gegen 13.30 Uhr in Bieberheim über die Sieger. Es stehen wertvolle Sachpreise wie eine Brauereibesichtigung für zehn Personen zur Verfügung.

Informationen gibt es bei den veranstaltenden Städten und Gemeinden sowie beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5806, Fax: 09341/82-5700, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de, Internet: www.liebliches-taubertal.de, tlt

GRIMM

(M)ein Stück Zuhause

EINRICHTUNGSHAUS
91478 Ulsenheim/Uffenheim
www.grimm.de

FU FASHION

DER MARKENSTORE IN MARKTBREIT BEI AUTHENTIC STYLE

FASHION LAGERVERKAUF

GESAMTE SOMMERWARE

JEDES TEIL ZUM HALBEN PREIS

Denkmaltour der SPD-Landtagsfraktion Landtagsabgeordnete informieren sich über Sanierungsprojekte der Stadt Mainbernheim

Die Denkmaltour der SPD-Landtagsfraktion machte kürzlich Station in Mainbernheim. Der SPD-Landtagsabgeordnete für den Landkreis Kitzingen Volkmar Halbleib hatte seine Landtagskollegen Helga Schmitt-Bussinger, Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, und Reinhold Strobel, Mitglied im Landesdenkmalrat, eingeladen, um sich über aktuelle Sanierungsprojekte zu informieren.

Empfangen wurden die Abgeordneten im Rathaus von 1. Bürgermeister Peter Kraus und den Vertretern der örtlichen SPD, unter ihnen stellvertretender Landrat Robert Finster und der Ortsvereinsvorsitzende Armin Grötsch. Ziel des Besuchs war es über die Anliegen der Stadt Mainbernheim im Bereich Denkmalschutz zu reden. Sorgen bereiten der Gemeinde die leerstehenden Häuser in der Innenstadt und die notwendige Sanierung im Bereich der Herrstraße.

Judith Sandmeier vom Landesamt für Denkmalpflege stellte das Projekt Albergo Diffuso vor. Dabei sollen nach einem erfolgreichen Projekt in Norditalien leerstehende Häuser in der Altstadt Mainbernheims denkmalgerecht saniert und zu Ferienwohnungen umgebaut werden. Um die Vermittlung und die Betreuung der Unterkünfte würde sich eine zentrale Stelle im Auftrag der Stadt kümmern, so dass die Hemmschwelle für private Eigentümer möglichst niedrig

ist. Damit, so hofft Bürgermeister Kraus könnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Der Leerstand fiele weg und das historische Stadtbild könne bewahrt werden. Gleichzeitig würde Mainbernheim für die Unterbringung von Touristen attraktiv.

Problematisch sieht Bürgermeister Kraus, dass das Landesamt für Denkmalpflege nur geringe finanzielle Mittel zur Verfügung stellen kann. Das Amt leiste zwar hervorragende Unterstützung und Beratung, die finanzielle Förderung erfolge aber über die Mittel des Städtebaus. Hier gelte es bei den Fördertöpfen nachzujustieren, so SPD-Landtagsabgeordneter Volkmar Halbleib: „Es ist gut, dass mithilfe der Mittel der Städtebauförderung viel getan werden kann. Deswegen haben wir auch dafür gekämpft, die Mittel in Bayern um weitere 60 Millionen pro Jahr aufzustocken. Aber der Denkmalpflege fehlen aufgrund von Sparmaßnahmen leider weiterhin die nötigen Ressourcen, um selbst mehr für gute Projekte zu tun!“

Zum Ende des Besuchs führte Jens Pohle, der neue Eigentümer des ortsbildprägenden Gasthauses zum Falken, die Gäste aus dem Landtag durch das historische Gebäude. Mit der Unterstützung der Gemeinde will er das Gasthaus zum Falken erneuern und erweitern. Halbleib zeigte sich überzeugt vom Engagement: „Hier wird mit Leidenschaft und kreativen Ideen angepackt, um dem alten Gebäude neuen Glanz zu verleihen.“



Bei einem Gang durch die Altstadt Mainbernheims konnten sich die SPD-Landtagsabgeordneten über die Denkmalpflege im Ort informieren. v. l. n. r.: Helga Schmitt-Bussinger, Robert Finster, Volkmar Halbleib, Reinhold Strobl, Judith Sandmeier, Jens Pohle, Peter Kraus, Armin Grötsch

DIESEN ANZEIGENPLATZ BUCHEN

RUFEN SIE UNS AN: 09331-2796
EMAIL: ANZEIGEN@MAIN-TAUBER-KURIER.DE

SCHNELLDRUCK WINGENFELD
Drucksachen aller Art Layout & Gestaltung Stempel

Backhaus Grammetbauer | Bäckerei Bistro Café
...weil's schmeckt!

3 x in Ochsenfurt

Backhaus Grammetbauer in Markt-Altendorf	Backhaus Grammetbauer E-Center-Schmid Dr. Martin-Luther-Str.	Backhaus Grammetbauer Pavillon Wurzburgerstr. 72
Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr	Montag - Samstag 7.00 - 20.00 Uhr	Montag - Freitag 6.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 7.30 - 17.00 Uhr	Ihr Grammetbauer-Team freut sich auf Sie!	Samstag 6.00 - 13.00 Uhr
Feiertag 7.30 - 17.00 Uhr		Sonntag 7.30 - 10.30 Uhr

www.grammetbauer.de

Sportheim am Geheu wurde seiner Bestimmung übergeben



Stolz präsentieren sich (von links) Torsten Hofmann, Reiner Laudenbach, Pfarrer Schmitt mit Ministrant, sowie Günter Sieber vor dem neuen Sportheim.

Was lange währt, wird endlich gut! Das dachten sicherlich viele Mitglieder und Akteure des TSV Frickenhausen, als am 10. Juli das neue Sportheim eingeweiht wurde. Genutzt wurde es teilweise schon seit längerem, der geistliche Segen und die im Anschluss folgende Feier folgten nunmehr an diesem Tag.

Nebst Werbespiele an beiden Tagen der U 17 Juniorinnen, Frauen und Herren fand am Samstagabend ein Kesselfleischessen statt, verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein. Am Sonntagmorgen dann der Gottesdienst vor dem Fußballfeld und dem neuen Sportheim, geleitet von Pfarrer Schmitt und seinen Ministranten.

Nach dem Gottesdienst und dem erfolgten Segen, die Grußworte der Festgäste. Bürgermeister Reiner Laudenbach bedankte sich für das Engagement, das notwendig war, um solch ein Projekt ins Leben zu rufen und schlussendlich auch umzusetzen. Er übergab an den Vorsitzenden Torsten Hofmann einen Bocksbeutel und ein Geldpräsen für den Verein.

Dankesworte entrichtete auch der Vorsitzende des Radsportvereins, Helmut Hofmann, im Auftrag und Namen aller anderen Vereine im Ort und überreichte ebenfalls einen Geldbetrag.

TSV-Vorsitzender Thomas Hofmann bedankte sich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Festtage beigetragen haben, aber vor allem all jenen Personen, welche dieses Sportheim erbaut haben.

Im Sommer 2005 war das erste Richtfest, bei dem der Rohbau der Unterstellhalle gefeiert wurde. Im Frühjahr 2014 ist es nach langem hin und

her mit Ämtern und Banken gelungen das Sportheim zu errichten bzw. aufzustocken und ein zweites Richtfest zu feiern.

Ein großer Dank sprach Torsten Hofmann allen Unterstützern, die dies ermöglicht haben, aus. Dabei erwähnte er den ehemaligen Bürgermeister Ludwig Hofmann nebst seinem damaligen Gemeinderat, welche den Verein mit einem Zuschuss bedacht und die Bürgerschaft für den anfallenden Kredit übernommen, sowie sich auch sich um den neuen notwendigen Stromanschluss für das Sportgelände gekümmert haben. Ein Dank erging auch an den amtierenden Bürgermeister Reiner Laudenbach.

Er dankte aber allen den Firmen, welche den Verein vor und während der Bauphase gut beraten und unterstützt haben. Besonders hervorgehoben wurde hier Jochen Sieber, der für den Verein völlig unentgeltlich die komplette Planung und Bauleitung für den Rohbau übernommen und stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Besonders erwähnenswert aber die über 5.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit für den Verein durch eine immens große Zahl an Helferinnen und Helfer.

Stellvertretend für alle Helfer stellte Torsten Hofmann sieben Personen heraus, die wirklich sehr viel ihrer Freizeit diesem Bau gewidmet haben. Das sind Günter Sieber, Bernhard Renner, Werner Sieber, Siggie Uhl, Guido Kunkel, Jochen Sieber und Elmar Ziegler.

Der TSV Frickenhausen kann stolz sein, auf das Geleistete, waren die Schlussworte des Vorsitzenden Torsten Hofmann, der dann zum weiteren Programmablauf überleitete.

Text und Bild: Meding

McDonalds Cup einmal mehr ein großer Erfolg

In den vier Altersklassen U 11, U 9, U 8 und U 7 spielten insgesamt 34 Mannschaften um die Turniersiege und die damit verbundenen begehrten Preise. Der Hauptsponsor Gerd Krauß vom Familienrestaurant McDonalds zeigte sich auch in diesem Jahr höchst kinderfreundlich und überrichte durch seinen Mitarbeiter Stefan Reugels einen Scheck in Höhe von 500 Euro zu Gunsten der Jugendarbeit des SV Kleinochsenfurt.

dungen nach jedem Spiel angesehen, sodass die Aktiven stets den Überblick über den aktuellen Tabellenstand in Erfahrung bringen konnten. Ein Service, den sich der ein oder andere Zuschauer auch gerne beim Turnier des BFV in Eibelstadt im Zuge des Erdinger-Cups gewünscht hätte, wie zu erfahren war. „Die Vereine machen's vor, die Offiziellen hinken hinten nach“ erklärte ein Fußball-Insider et-was süffisant.

Zur Siegerehrung erschien dann auch die 2. Bürgermeisterin und Sportreferentin Rosa Behon, dankte den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des SVK ganz herzlich und wünschte allen Kids noch viel Spaß bei der schönsten Nebensache der Welt, dem Fußball, lobte aber auch die unermüdete Arbeit aller Betreuer und Trainer, sowie die tolle Unterstützung durch die Eltern der Akteure.

Text und Bild: Meding



Die 2. Bürgermeisterin Rosa Behon (2.v.r.), McDonalds Mitarbeiter Stefan Reugels (r.) und SVK-Vorsitzender Rainer Kernwein (Mitte) mit seinem Team freuen sich mit dem U 9-Sieger-Team des FC Creglingen über eine gelungene Veranstaltung.

Bei dem zweitägigen Turnier stand vor allem der Spaßfaktor im Vordergrund und den konnte man denn Buben und Mädchen durchaus ansehen. Besonders freute sich der Veranstalter, der SV Kleinochsenfurt, dass es keine Verletzungen zu beklagen gab, so der Vorsitzende Rainer Kernwein im Interview mit dieser Zeitung.

Besonders positiv wurde auch der Live-Service über die Ergebnismel-



Jochen Sieber

Ihr Zimmerermeister für
- Photovoltaik
- Dachsanierung, Dachumdeckung
- Gauben, Dachliegefenster
- Carports etc.
alle Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten

mobil: 0175/8250788

Mainau B 8

97199 Ochsenfurt

Tel.: 0 93 31 / 24 91



SL-Holzbau GbR

Kompetenz in Holz + Dach



Hermann Lang

Ihr Zimmerer- und Innungsmeister für
- Treppenbau
- Parkettverlegearbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- energetische Sanierung – Dämmung etc.
- Staatl. gepr. Restaurator im Zimmererhandw.

mobil: 0151/56681820

info@sl-holzbau-gbr.de www.sl-holzbau-gbr.de

Fax: 0 93 31 / 2 02 42

Mainfranken und sein Wirtschaftsfaktor „Fußball“

Zu einem Infoabend am 13. Juli lud Elmar Marquardt als AH-Leiter des SV Erlach ins dortige Sportheim am Blaubeerg ein und hatte dazu mit dem Hauptgeschäftsführer der IHK, Prof. Dr. Ralf Jahn, einen höchst kompetenten Referenten vor Ort und dieser brachte das sehr interessierten Publikum im vollbesetzten Vereinsheim mehr wie einmal zum Staunen.

Mainfranken ist schon lange nicht mehr Sportprovinz: Erstklassiger Bundesliga-Basketball oder Zweitliga-Handball zeugen davon. Auch der Fußball – mit Abstand beliebtester Breitensport und Konsumsportartikel der Bevölkerung – hat in Mainfranken massiv aufgerüstet: FC Schweinfurt 05 weiterhin in der Fußball-Regionalliga, der Würzburger Fußballverein weiterhin in der Bayernliga und die Würzburger Kickers in der zweiten Fußball-Bundesliga. Doch wem nutzt das? Was bringt der Zweitliga-Profi-Fußball dem Standort Würzburg, was dem Wirtschaftsraum Mainfranken?

In Deutschland ist Fußball ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, gleichermaßen im Fußball-Breitensport wie im Profifußball. War früher Fußball ein Gegenstand sportlicher Betätigung und sinnvolles Instrument zur Vermittlung von Sozialkompetenz durch Ausübung eines Mannschaftssports, ist in den letzten Jahrzehnten insbesondere der Profifußball untrennbar mit der Entwicklung der Medien verbunden. Fußball wird nicht nur aktiv gespielt und gesehen, sondern inzwischen professionell wie ein Produkt produziert und vom Kunden konsumiert.

Nach einer aktuellen Untersuchung des Bundesinstituts für Sportwissenschaft ist – neben dem Breitensport – vor allem der Profifußball ein erheblicher Wirtschaftsfaktor sowohl für Produktion als auch für Konsum. Hiernach betrug das Wertschöpfungsvolumen 2010 rund 17 Mrd. Euro. Hiervon gaben die öffentliche

Hand und Vereine für Infrastrukturmaßnahmen beim Bau von Sportstätten für den Breitensport und den Bau/Ausbau von Stadien mehr als 4,2 Mrd. Euro aus. Die Unternehmen wendeten für Sponsoring-Maßnahmen rund 1,7 Mrd. Euro auf. Die Konsumausgaben der Privathaushalte betragen rund 11 Mrd. Euro, die Hälfte hiervon Konsumausgaben der Verbraucher im Bereich Profifußball.

Die privaten Haushalte in Deutschland tätigen jährlich sportbezogene Ausgaben in Höhe von ca. 93 Mrd. Euro, Fußball (11,1 Mrd. € Konsumausgaben) ist hierbei die Sportart mit einer der größten wirtschaftlichen Bedeutung unter einzelnen Sportarten nach den Individualsportarten Laufen, Wandern, Radsport und Schwimmen (zusammen p.a. rd. 23 Mrd. € Konsumausgaben).

Rund 14 Mio. Menschen – das sind rund 19,8 % der deutschen Bevölkerung, die ein ausgaberelevantes Fußballinteresse haben – geben durchschnittlich 387 Euro im Jahr als Fußballzuschauer aus, sei es für den Stadionbesuch, für Fanartikel, für den ÖPNV, für Verpflegungsleistungen, Vereinsbeiträge oder den Fußballkonsum im Fernsehen oder Internet.

Auch der Profifußball, insbesondere der Profifußball, ist auf der Finanzierungsseite neben Eintrittsgeldern und eigenen Merchandising-Maßnahmen auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen angewiesen. In Deutschland hat das Unternehmenssponsoring auf dem Sektor des Profifußballs einen Anteil von 53 %; er vereint 85 % der Medienrechte auf sich. Auch für Unternehmen ist dabei das finanzielle Engagement nicht bloß eine abzugsfähige Betriebs-Ausgabe, sondern durchaus von wirtschaftlichem Nutzen: Gerade – vor allem der Profifußball ein erheblicher Wirtschaftsfaktor sowohl für Produktion als auch für Konsum. Hiernach betrug das Wertschöpfungsvolumen 2010 rund 17 Mrd. Euro. Hiervon gaben die öffentliche

möglichst ein zielgruppenorientiertes Marketing und eine entsprechende Ansprache der eigenen Zielgruppen.

Volkswirtschaftlich betrachtet kostenintensiv sind auch Bau und Unterhaltung der Infrastruktur. Zwar sind Sportstätten häufig multipel für mehrere Sportarten nutzbar, so dass der Anteil rein fußballbezogener Nutzung nicht exakt beziffert werden kann. Berücksichtigt man allerdings die Nutzungsanteile bei den durch Fußball genutzten Flächen, kann man überschlägig die entsprechenden Kapazitäten dem Fußballsport zuordnen. Es ergäbe sich dann volkswirtschaftlich ein Anteil des Fußballs von rd. 19 % (4,3 Mrd. € p. a.) an den gesamten Sportstättenkosten.

Der Einblick in die volkswirtschaftlichen Implikationen von Profifußball in Deutschland zeigt, dass Zweitliga-Fußball auch in Mainfranken Herausforderung und Chance zugleich ist. Wenn in der kommenden Saison nach einer mehr als 36jährigen Pause wieder ein mainfränkischer Verein in der zweiten Fußball-Bundesliga spielt, sind erhebliche Investitionen in den Stadion-ausbau, die Verkehrsinfrastruktur, die Medieninfrastruktur oder bei Sicherheitskonzepten erforderlich. Wenn von entsprechenden Investitionen die regionale Bauwirtschaft und das Handwerk, die Medien, der Einzelhandel über das Merchandising, Gastronomie und Hotellerie sowie Logistik- und Dienstleistungsunternehmen profitieren, ist es folgerichtig, wenn sich auch die öffentliche Hand – wie von der Stadt Würzburg nunmehr in Aussicht gestellt – an erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen finanziell beteiligt. Auf diese Weise schaffen Unternehmen und öffentliche Hand nicht nur ein weiteres zusätzliches Attraktivitätsmerkmal für Würzburg und Mainfranken, sondern schaffen den Rahmen für weiteres handfestes wirtschaftliches Entwicklungspotential.

Text: Prof. Dr. Ralf Jahn / Meding.

IHRE REISETASCHE FÜR DEN SOMMERURLAUB 2016

8 x frischer Urhell-Geschmack in der praktischen Kühltasche!

Kauze
Urhell

* Erhältlich im gut sortierten Getränkefachhandel!

Kauzen Bräu gratuliert Rennrad-Team

Mit drei Männern und zwei Frauen ging das von der Ochsenfurter Kauzen Bräu unterstützte Rennradteam „Kaiser 24“ an den Start der 24-Stunden Rennen in Kelheim. Die Sportler drehten heuer eine Runde weniger als im Jahr zuvor und waren dennoch mit ihrer Leistung zufrieden.

In 23 Stunden und 37 Minuten umrundeten Jennifer und Thomas Reinstein, Barbara und Stefan Wittmann sowie Uwe Meuren 44mal den knapp 17 Kilometer langen Rundkurs in und um Kelheim. Dass die fünf Rennfahrer am Ende eine Runde weniger absolutes als 2015 lag definitiv nicht an der Verpflegung. Teamsprecher Uwe Meuren meinte nach dem Rennen: „Die Ochsenfurter Kauzen Bräu hat uns unter anderem eine Kisten Albarella Mate zur Verfügung gestellt – das Getränk sollte uns durch die Nacht bringen, was es definitiv getan hat. Das Mate-Getränk hat uns alle wach und bei bester Laune gehalten und war während des Rennens deutlich verträglicher als Kaffee oder Cola.“ Als Energielieferant nutzten die Rennfahrer das isotonische, alkoholfreie Weißbier der Kauzen Bräu sowie verschiedene ISO-Sport-Getränke der Marke Libella.

Woran es letztendlich lag, dass die fünf Fahrer, unterstützt von zwei Helfern, nicht die gleiche Rundenzahl abliefern, lässt sich nur schwer ermitteln. „Einige Fahrer waren arg vom Verletzungsspech gebeutelt und mussten das Training über etliche

Wochen ruhen lassen. Andere Teilnehmer hingegen konnten aus beruflichen Gründen nicht so trainieren wie sie wollten. Am Ende hat es halt nicht gereicht.“ In der Wertung Mix-Team, bei der mindestens zwei Frauen pro Team am Start sein müssen, lag „Team Kaiser 24“ auf Rang 18 von 29 in dieser Wertung gestarteten Teams. „Eine Runde weniger und gleich drei Plätze schlechter verdeutlicht wie enge es bei dem Rennen zugeht. Die Leistungsdichte ist im Vergleich zu 2015 deutlich gestiegen“, resümiert der Teamsprecher. Insgesamt 720,5km haben die Rennfahrer während der 44 Runden zurückgelegt.

Karl-Heinz Pritzl, Brauereichef der Kauzen Bräu und Unterstützer des Rennradteams freut sich trotz einer Runde weniger für und mit dem Team: „Es ist großartig was die Frauen und Männer des Teams geleistet haben – besonders wenn man weiß, dass schon lange im Vorfeld unglaubliche Trainingseinheiten und –distanzen bewältigt werden um auf den Punkt fit zu sein. Beruf, Familie, Training und Rennen alles unter einen Hut zu bekommen ist schon mehr als bemerkenswert. Umso mehr freut es mich, dass wir mit unserem Albarella Mate den passenden Treibstoff zur Verfügung gestellt haben.“ Die Brauerei will das Team auch über die Saison 2016 hinaus unterstützen. Karl-Heinz Pritzl meint mit einem Lächeln im Gesicht: „Ich hoffe nicht, dass unser Albarella Mate bis dahin auf der Liste der Doping-Mittel landet.“



Nur noch knapp 30 Minuten bis zum Start – das Team Kaiser 24 ist noch bester Laune und zu Scherzen aufgelegt. Die gute Laune ging dem Team nie verloren, auch wenn das Ergebnis nicht den Erwartungen entsprach. v.l.: Uwe Meuren, Barbara Wittmann, Jennifer Reinstein, Thomas Reinstein, Stefan Wittmann

Ochsenfurter FV mit neuen Trikots in die Saison 2016/17



Die Herrenteam des Ochsenfurter FV, sowie die Vorstandsriege und sportliche Leitung bedankte sich beim Chef der Kauzen-Bräu, Karl-Heinz Pritzl (hinten rechts) für die neuen Trikots.

Zwei Satz Trikots spendierte der Chef der Kauzenbräu Ochsenfurt, Karl-Heinz Pritzl, dem Herrenteam des Ochsenfurter FV und wünschte diesem beim außergewöhnlichen Fototermin zu einer außergewöhnlichen Zeit, nämlich einem Sonntagmorgen mitten in der Altstadt an der dort gelegenen Furt, genauso viel gute Ideen

in Sachen sportlichen Erfolg für die angehende Saison 2016/17. Die OFV Vorsitzenden Hans-Jürgen Fischer und Matthias Schäffer, sowie die sportliche Leitung bedankte sich im Namen des gesamten Teams beim Brauereichef und gaben diesen sehr frommen Wunsch direkt vor der St. Andreas Kirche an die Mannschaft weiter. Text und Bild: Meding

Ochsenfurter FV besiegt SV Sonderhofen 4:1 im Pokal

Seit dem 22. Juli laufen wieder die regionalen Pokalrunden auf Kreisebene, was für viele Trainer als willkommene Vorbereitung auf die angehende Verbandsrunde ab August gesehen wird. So stand sich am Sonntag, 24. Juli in der 2. Runde die Vereine des Ochsenfurter FV und des SV Sonderhofen im Maininsel-Stadion gegenüber.



OFV Spielertrainer Patrick Gutknecht (rechts) auf ungewohnter Position im Tor, von wo aus er die Zweikämpfe genau beobachtete und stets zur Stelle war, wenn es darauf ankam.

Der SV Sonderhofen besiegte in Runde 1 den FC Gollhofen mit 3:1 und der Ochsenfurter FV den SV Tüchelhausen/Hohstadt ebenfalls mit 3:1. Nun galt es für den „Underdog“ aus der Zuckerstadt gegen den noch kürzlich um den Kreisligaaufstieg spielenden SV Sonderhofen nicht sang- und klanglos unterzugehen, was auch von niemand vor dem Spiel so angesehen wurde. Zirkel 100 Zuschauer fanden sich zum Spiel ein und sollten ihren Besuch nicht bereuen. Von Anfang an gingen beide Teams gut zur Sache und suchten auf dem direkten Weg das jeweils gegnerische Tor ins Visier zu nehmen.

Die OFV-Abwehr hielt dem anfänglichen Druck der Gäste stand, geriet aber in der 18. Minute durch Marco Pregitzer per direkten Freistoß 1:0 in Rückstand. Die Gastgeber zeigten sich dessen unbeeindruckt und kamen durch ihren vom SV Erlach kommenden Neuzugang Sebastian Keßler immer wieder zu möglichen Ausgleichschancen. Das änderte sich in der 40. Minute. Der Ochsenfurter Panagiotis Kritsinotis passte den Ball durch die

Schnittstelle der SVS-Abwehr, wo Onur Kocak den Ball übernahm, den Gästekeeper auf sich zu laufen ließ, um ihn dann rechts zu umspielen und zum Ausgleich einzusetzen. Als der souverän leitende Schiedsrichter Gerhard Scheller aus Würzburg die Spielzeit um drei Minuten verlängerte, war es der OFV-Keeper Johannes Wetzstein, der die Gästeführung per Notbremse außerhalb des Strafraums verhinderte. Was folgte war

ein Feldverweis auf Dauer und die Einwechslung des Ochsenfurter Spielers Patrick Gutknecht, der sich in den Dienst der Mannschaft stellte und fortan den OFV-Kasten hütete.

Im zweiten Abschnitt merkte man dem Spiel kaum an, dass die Gastgeber dezimiert auflaufen mussten. Was folgte waren eher Chancen für den OFV durch Oliver Öder und ein Pfortenschuss von Max Langer in der 69. Minute. Und genau zu dem Zeitpunkt als der Gästekeeper lauthals die Seinen zu Mehr aufrief, da wohl dem Gastgeber die Luft ausgehen würde, schlug Sebastian Keßler per Doppelpack in den Minuten 72 und 74 zu und stellte die 3:1 Führung für seinen OFV her. Dem folgte in der 89. Minute ein Strafstoß, getreten von Abdurrahman Mutlu und dem erfolgreichen Abschluss zum 4:1 für die Zuckerstädter, die mit diesem Sieg nunmehr in Runde drei der laufenden Pokalrunde auflaufen.

Diese Runde wurde für Mittwoch den 17. August angesetzt, wo dann auch die Mannschaften der Bezirksliga eingreifen werden.

Text und Bild: Meding

TSV Goßmannsdorf feierte 120-Jahr-Jubiläum



Der Fußball-Stadmeister 2016, FC Hoyerstadt, präsentiert sich mit der 2. Bürgermeisterin und Sportreferentin Rosa Behon, dem TSV-Vorsitzenden Harald Kraft, dem Sportreferent Herbert Granzitzki (alle stehend von links), sowie mit Sportreferent Paul Hofmann (stehend 4. von rechts) und Bürgermeister Peter Juks (rechts)

Im Rahmen der 120-Jahr-Feier des TSV Goßmannsdorf fand auch die diesjährige Fußball-Stadmeisterschaft der Herren statt. Wegen der großen Terminflut nicht nur im Juli, hat der TSV diese willkommene Möglichkeit gewählt, sein Jubiläum im kleinen Rahmen zu würdigen und trafen damit auch den Wunsch der Mitglieder im Verein.

Tagsüber Fußball, am Abend gemütliches Beisammensein bei Musik und Steckerlfisch und andere fränkische Spezialitäten, ohne großes Tamm-Tamm. Gespielt wurde die Stadmeisterschaft 2016 wieder im alten Modus, also alle Spiele an einem Wochenende vom Donnerstag bis Sonntag.

Zirkel 500 Zuschauer sahen dann 43 Tore und teils spannende und höchst überraschende Ergebnisse. So der Sieg im Halbfinale des SV Tüchelhausen/Hohstadt, die eigentlich schon abgeschlossen waren, da sie fünf Minuten vor Schluss noch 2:0 gegen Kleinochsenfurt zurücklagen. Mit dem Schlusspfiff fiel das 2:2 und das Strafstoßschießen brachte mit dem SV Tüchelhausen/Hohstadt den ersten Finalisten hervor.

Bezeichnend auch der zweite Finalist. Auch er, der FC Hoyerstadt, war bereits abgeschlossen. Nachdem alle Teams der Vorrunde A punktgleich waren musste eine Sondertabelle erstellt werden. Richtig ist, dass dies nur in der Halle vom Verband genau geregelt ist. Da sieht das Reglement nämlich Strafstoßschießen vor. Da zog der Hoyerstadter Sportleiter Klaus Kämmer lieber das Los-Verfahren vor, da sein Team sonst extra wegen dieses Strafstoßschießens nach Goßmannsdorf hätte fahren müssen, was von allen Beteiligten und der Turnierleitung so akzeptiert wurde.

Als das Los den Ochsenfurter FV fürs Halbfinale hervorbrachte, war es vorbei mit dem sonst so geforderten Sportsgeist. Was folgte, war der freiwillige Rückzug des OFV durch den zweiten Vorsitzenden Matthias Schäfer. Mehr soll zu diesem Thema hier nicht geschrieben werden.

Was folgte waren folgende Platzierungsspiele (in Klammer die Ergebnisse). Spiel um Platz 5: Ochsenfurter FV – TSV Goßmannsdorf 5:0; Spiel um Platz 3: SV Kleinochsenfurt – SV Erlach 1:0; Finale: FC Hoyerstadt – SV Tüchelhausen/Hohstadt 4:0.

Im Rahmen der Siegerehrung dankte der TSV-Vorsitzende Harald

Kraft zunächst einmal all seinen Mitgliedern und den Männern des städtischen Bauhofs, welche dafür Sorge trugen, dass das Sportgelände nach dem Unwetter Ende Mai wieder flott gemacht wurde. Im weiteren Verlauf hob er auch die guten Schiedsrichterleistungen vor und freute sich darüber, dass die medizinische Abteilung „arbeitslos“ geblieben ist.

Ausdrücklich betonte Harald Kraft, dass er ein absoluter Befürworter des alten Modus sei und er in Sachen „Los-Entscheid“ dazu gestanden hätte, wenn ihn und seinen Verein dies so getroffen hätte. „Schließlich ginge es ja nur um Fußball“.

Bürgermeister Peter Juks dankte ebenfalls dem ehrenamtlichen Team des TSV Goßmannsdorf für dieses Wochenende und dafür, dass der Platz wieder so toll in Schuss gebracht wurde.

Sportreferent Herbert Granzitzki sah elf wunderbare Spiele und gab durchaus zu, dass die Stadt als Veranstalter bei Punktgleichheit von drei Teams einer Vorrunde künftig eine Regelung finden muss, die schlussendlich klare Verhältnisse für die anstehenden Platzierungsspiele schafft.

Text und Bild: Meding

Berufsfachschule Ochsenfurt verabschiedet Schülerinnen und Schüler

59 Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung, sowie für Kinderpflege feierten am Vormittag des 22. Juli einen würdigen Abschluss und erlebten dabei mit all ihren Lehrkräften, den politischen Vertretern und all ihren Angehörigen ein kurzweiliges Programm, das mit fetziger Musik der Realschul-Band unter der Leitung von Nils Hübenbecker ergänzt wurde.

Nach den Grußworten der Ochsenfurter Schulleitung durch Johann Bux und Margit Stühler, welche gleich am Anfang herausstellten, dass im Mittelpunkt dieser Veranstaltung die Absolventinnen und Absolvent stehen, übergaben sie das Wort an den Schulleiter Frank Delißen.

Dieser überraschte mit der Deutschlandfahne, dem Zusammenhang zur EM 2016 und der Interpretation der Farben dieser Fahne. So steht das „Schwarz“ wohl sinnbildlich für all die Trauer, die derzeit durch verschiedene Attentate die Medien beherrschen. Am heutigen Tag und zum Ereignis dieser Schulabschlussfeier möchte er aber die Farben Rot und Gold in den Mittelpunkt gestellt wissen, Farben der Freude. „Sie können stolz sein auf das Erreichte“ war seine klare Botschaft in die Runde. Und nicht nur der Beginn eines so langen Weges wird belohnt, sondern auch das Erreichte. Frank Delißen bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, dankte aber auch für die unermüdete Arbeit aller im Schulalltag. Wie auch in einer Fußballmannschaft steht in einer Schule der Teamgeist im Vordergrund, erklärte der Schulleiter. Jeder wird mit seiner Stärke dort eingesetzt, wo er am sinnvollsten gebraucht wird.

„Verstößt ein Mitglied im Team gegen die Regeln, so wird ein erfolgreicher Abschluss gefährdet“ und schloss mit den Worten in Blickrichtung EM 2016: „Auch die Absolventen werden noch viele EM's erleben und hoffentlich auch viele Finals“. Für den Sachaufwandsträger sprach der stellvertretende Landrat

Waldemar Brohm und erzierte gleich mal Johann Wolfgang von Goethe wie folgt: „Alles auf der Welt kommt auf einen gescheiterten Einfall und auf einen festen Entschluss an“ und regte hier sicherlich den einen oder anderen Anwesenden zum Nachdenken an. Die Absolventinnen und Absolventen hatten vor zwei oder drei Jahren einen gescheiterten Einfall, nämlich mit dem Besuch dieser Schule und fassten den festen Entschluss, einen gewählten Beruf zu erlernen. Mit dem damit verbundenen Durchhaltevermögen ist dann dieser Abschluss gelungen. Um in der Fußballsprache zu bleiben, so Waldemar Brohm, sind nunmehr alle eine Liga höher gerutscht, nämlich in die der Berufstätigen. Nun können alle ihr Geschick, ihr Können und ihre berufliche und soziale Kompetenz an ihrem neuen Arbeitsplatz einbringen und darin Zufriedenheit und Erfüllung finden und erntete dafür viel Applaus.

Beendet wurde der Reigen der Rednerinnen und Redner durch drei Absolventinnen verschiedener Klassen. Zuvor allerdings eine sehr gelungene Aufführung der Klasse Ki-10 mit ihrem „Schwarz-Weiß-Mambo“.

Ganz zum Schluss die Übergabe der Zeugnisse und Urkunden und die Ehrungen der Besten. Mit Buchpreisen für die Klassen/Prüfungsbesten wurden ausgelobt: Stefanie Haas (Eichfeld), Marina Vorrat (Ochsenfurt), Amedina Fific (München), Lisa-Marie Link (Ochsenfurt), Christina Mark (Riedenheim) und Ellen Nagenagast aus Garettersheim. Staatspreisurkunden erhielten Stefanie Haas (Eichfeld), Yvonne Herbolzheimer (Winterhausen), Stefanie Hermann (Willanzheim), Kristina Hüsam (Reppendorf), Ann-Katrin Mattern (Goßmannsdorf), Luisa Müller (Abtswind), Marcella Tröppner (Wiesentheid), Marina Vorrat (Ochsenfurt), Jessica Weichsel (Albertshofen), Christina Mark (Riedenheim) und Lisa-Marie Link aus Ochsenfurt.

Nach der Präsentübergabe, auch an die Lehrkräfte durch die Absolventen, fand die Feier beim gemütlichen Lunch in der Esteria einen würdigen Abschluss. Text und Bild: Meding.



Freuen sich über eine gelungene Abschlussfeier (von links) Christina Mark, Ellen Nagenagast, Margit Stühler (Schulleitung OCH), Lisa-Marie Link, Anja Böhm (Förderverein BFS KT/OCH), Peter Juks (Bürgermeister OCH), Marina Vorrat, Frank Delißen (Schulleiter), Jessica Weichsel, Waldemar Brohm (stellv. Landrat), Amedina Fific, Johann Bux (Schulleitung OCH), Anne Heimer.

U 13 Leistungsvergleich am Ochsenfurter Lindhard

Ein Leistungsvergleich, der es für regionalen U 13-Fußball um Ochsenfurter in sich hat, bietet am Samstag, den 6. August ab 10:00 Uhr die JFG Mairdreieck-Süd am heimischen Lindhard und wird sich dort mit den großen Teams messen und das Ganze noch vor heimischem Publikum.

Dank der guten Beziehungen der JFG-Trainer zu den Würzburger Kickers und deren Organisatoren ist dieses „Blitzturnier“ zustande gekommen und die JFG Mairdreieck Süd ist sehr stolz darauf, diese beiden Mannschaften in Ochsenfurt am Lindhard begrüßen zu dürfen.

Die Kickers sowie auch der VfB Marburg führen eines der landesspezifischen Nachwuchsleistungszentren in Bayern und Hessen und spielen in allen Altersklassen auf hohem Niveau.

„Es ist also richtig guter Fußball geboten und alle Mannschaften freuen sich über zahlreiche interessierte Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist am Lindhard immer bestens gesorgt, sodass einem tollen Fußballfest nichts entgegensteht“, schwärmt der erfolgreiche Juniorenleiter des Ochsenfurter FV, der sich auch als Delegierter wesentlich in die Jugendarbeit der JFG einbringt. Text: Meding

Internationales Fußballturnier in Gollachostheim

Die Evangelische Landjugend Gollachostheim hatte am 18. Juni 2016 fußballbegeisterte Flüchtlinge und junge Gemeindeglieder zu einem gemeinschaftlichen Turnier am Sportplatz in Gollachostheim eingeladen.

tere Stimmung herrschte. Besonders erfreulich ist, dass sich auch zahlreiche Einheimische zur Unterstützung der Fußballmannschaften einfanden und somit ihr Interesse an einer Integration der jungen Flüchtlinge zeigten. Text und Bild: Jürgen Hirsch



Das Team „Eritrea“ ging in Gollachostheim als Turniersieger hervor

Das sportliche Ereignis bot nicht nur den Spielern, sondern auch den Zuschauern die Möglichkeit eines interkulturellen Austausches. In einem fairen Wettkampf traten daher nach einer Begrüßung durch Pfarrer Gerhard Schick und Bürgermeister Heinrich Klein eine Mannschaft der ELJ Gollhofen, eine gemischte Mannschaft bestehend aus Gollhöfern und Uffenheimern, je eine Mannschaft mit jungen Flüchtlingen aus Syrien und Eritrea sowie eine Mannschaft der ELJ Gollachostheim gegeneinander an.

Die Idee für dieses Turnier stammte von Pfarrer Gerhard Schick, der schon seit geraumer Zeit einen engen Kontakt zu den Flüchtlingen in Aub und Winterhausen pflegt. Als Sieger des Turniers verließ die Mannschaft aus Eritrea den Platz, gefolgt von Gollachostheim, Gollhofen, Syrien und der gemischten Mannschaft.

Das gesellige Beisammensein kam dank der Bewirtung durch die ELJ Gollachostheim nicht zu kurz, sodass noch lange nach Turnierende eine hei-

Patrick Karl ist Deutscher Meister der U 23

An diesem Wochenende stand für Patrick die Deutsche Meisterschaft seiner Altersklasse U23 in Bochum an.

Nachdem er 5 Wochen zuvor bei den Männern Silber gewann, ging er als klarer Favorit über seine „Lieblingsstrecke“ 3000 m Hindernis an den Start.

Bei einem überschaubaren Teilnehmerfeld von acht Athleten hatte Patrick mit dem Thüringer Philipp Reinhard einen starken Konkurrenten, von dem er sich allerdings nicht einschüchtern ließ. Schließlich war Philipp vor einer Woche über 1500 m schneller gelaufen als Patrick. Patrick übernahm bereits nach wenigen Metern die Führung und sorgte für ein schnelles Tempo, mit dem Hintergedanken, das Feld auseinander zu ziehen.

Lediglich der Leipziger Nic Ihlow konnte zwei Runden folgen, musste dann aber eine Lücke reißen lassen, während P. Reinhard das Tempo problemlos mitlaufen konnte. Dieser übernahm auch wiederholt die Führung, da er sich mit einer guten Zeit für die Sportförderung qualifizieren wollte. Zum Eingang der letzten Runde setzte Patrick zum Schlusspunkt an und überholte Philipp, der sich allerdings noch nicht geschlagen gab und auf der Zielgerade mehrmals versuchte Patrick zu überholen. Bis zur Ziellinie lieferten sich die beiden ein Kopf an Kopf Rennen bei dem der Ochsenfurter ganz knapp die Nase vorne hatte.



Der deutsche U 23 Meister im 3000 m Hindernislauf Patrick Karl, Mitte, links der zweite Philipp Reinhardt und rechts der dritte Nic Ihlow

lediglich 16 Hundertstel trennten die beiden voneinander.

Patrick war mit seiner Siegerzeit von 8:44,44 Min. absolut zufrieden,

war sie doch über eine Sekunde besser, als die Siegerzeit bei den Deutschen Meisterschaften. Für Philipp Reinhardt war es persönliche Bestzeit.

Rechtsanwälte | Partnerschaft Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger



Norman F. Jacob* Dipl. Psych. | Rechtsanwalt
Jan Paulsen Rechtsanwalt
Manuela Löwinger Rechtsanwältin
Holger Wüst Rechtsanwalt
Norman Jacob jun.** Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Strafrecht

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805

info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de

*aus der Partnerschaft ausgeschieden, **nicht Partner der Gesellschaft

Sparkasse spendet 15.600 Euro

Im Zuge einer Spendenübergabe aus dem PS-Los-Verfahren trafen sich mit dem Gebietsdirektor der Sparkasse Mainfranken, Burkhard Ziegler, dessen Vertreterin, Marion Frischholz und deren Mitarbeiter/innen verschiedener Filialen mit Vereinsvertretern, die zur Übergabe von Geldbeträgen nach Ochsenfurt eingeladen wurden.

Dabei machte der Sparkassenchef keinen Hehl daraus, dass anspruchsvolle und bewegte Zeiten auf Europa und somit auch auf die Banken und

Sparkassen zukämen. „Da geht es ganz schön ab“, meinte er und meinte dabei aber nicht den „Berg runter“.

So zählt solch eine Spendenübergabe bei all dem Tagesgeschäft zu den entspannten und angenehmen Terminen, erklärte Burkhard Ziegler und, dass die Sparkasse nach wie vor fester Ansprechpartner für die Menschen der Region sei.

Klar ist auch, dass das klassische Bankengeschäft nicht mehr Usus sei. Die neuen Herausforderungen müssen angenommen werden. Nach wie vor sei die Sparkasse Mainfranken eine der größten Arbeitgeber und

Ausbilder Mainfrankens und somit aber auch ein großer Steuerzahler der Region.

Nach diesen einleitenden Worten stellte er fest, dass auch dieses Mal ein breites Spektrum aus Kultur, Kirche, Sport und Migration in den Genuss von Spenden käme und übergab das Wort an die Vereinsvertreter, welche im Anschluss ihre Projekte zur Verwendung der Spenden vorstellten. Mit in diesem Kreis auch Bezirksrätin Elisabeth Schäfer und der stellvertretende Landrat Armin Amrehn.

Text und Bild: Meding



Stellvertretende Gebietsdirektorin Marion Frischholz (6. von links) und Gebietsdirektor Burkhard Ziegler (rechts daneben) übergeben zusammen mit Filialleiter/innen der SPK Mainfranken eine Spende von 15.600 Euro an verschiedene Vertreter/innen von Institutionen aus Kirche, Sport, Kultur und Migration.



In der Heimat unterwegs

Wandern mit MdL Manfred Ländner Kultur und Natur in Margetshöchheim



6. August 2016, Treff: 9:30 Uhr an der Margarethenhalle

Unterwegs Besichtigung der Streuobstwiesen und der Wasserversorgung Erlabrunner Badeseen
Unterwegs kurze Kaffeepause, Kuchen und Getränke
Die Strecke ist Kinderwagen geeignet
Ausklang ca. 13 Uhr im Pfarrheim
weitere Informationen im Büro Ländner Tel. 0931/70529601 oder unter www.manfred-laendner.de



www.manfred-laendner.de



Super Ambiente - Toller Abend - Klasse Künstler

Der 14. Serenaden-Abend des Männergesangsvereins Frickenhausen 1899 e. V. kann einmal mehr als voller Erfolg verbucht werden. Knapp 300 Gäste quer durch alle Altersschichten trafen sich im Garten des Bürgerhauses zu Frickenhausen am Samstagabend des 16. Juli und mussten ihren Besuch zu keinem Zeitpunkt bereuen.



Oliver Trahdorff dirigiert hier den Männergesangsverein Frickenhausen, trug aber in einem tollen Solo auch die „Perlenfischer“ von Georges Bizet vor.

Abendliedern und Kompositionen aus den Nachbarländern.

Er versteht seinen Auftrag als Chorleiter, den Menschen die Musik aller

Nationen als Mittlerin und verbindende Kraft näherzubringen. Als Therapie gegen den heutigen Zeitgeist und Egoismus empfahl er in einen Chor

MdB Paul Lehrieder folgt MdL Oliver Jörg

Neuer Vorsitzender im CSU-Bundeswahlkreis Würzburg

Am 11.07.16 tagte die CSU-Bundeswahlkreisversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Postkutschler in Würzburg. Der Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Deutschen Bundestag, MdB Paul Lehrieder tritt die turnusgemäße Nachfolge von MdL Oliver Jörg nach 2 Jahren als neugewählter Vorsitzender im CSU-Bundeswahlkreis Würzburg an. Lehrieder betonte, dass die Stadt und Landkreis als Region in einem Boot saßen und er sich weiterhin mit voller Kraft für unsere Heimatregion einsetzen werde. Er dankte MdL Jörg für seine hervorragende politische Arbeit in der zurückliegenden Periode sowie Peter Kreutner für die erfolgreiche Geschäftsführung des CSU-Bundeswahlkreises 251 Würzburg. Die ersten organisatorischen Planungen für die Bundestagswahl 2017 wurden ebenfalls diskutiert, wie etwa Bildung des Wahlkampfauusschusses, Veranstaltungen und Finanzen. Die Neugewinnung von Mitgliedern stand ebenfalls im Fokus. Hier möchten die beiden CSU-Kreisverbände noch stärker mit Werbeaktionen zusammenarbeiten. Der Bundeswahlkreis ist der übergeordnete Zusammenschluss der CSU-Kreisverbände Würzburg Stadt

und Land, der die politischen und organisatorischen Aufgaben der Region erfolgreich wahrnimmt. Zum stellvertretenden BWK-Vorsitzenden wurde der CSU-Kreisvorsitzende Oliver Jörg, MdL, und als Schatzmeister des CSU-Bundeswahlkreises, Dr. Markus Schädler und Bezirksrätin Elisabeth Schäfer gewählt.

Die Kassenprüfer Stadtrat Aron Schuster und stellv. Landrat Waldemar Brohm wurden im Amt bestätigt. Weiterhin gehören der Bundeswahlkreisversammlung an: Landtagspräsidentin Barbara Stamm, MdL Manfred Ländner, CSU-Kreisvorsitzender Würzburg Land Bgm. Thomas Eberth, Bezirksrat Dr. Peter Motsch, Landrat Eberhard Nuß, OB Christian Schuchardt, Bgm. Dr. Adolf Bauer, Fraktionsvorsitzende Dr. Christine Bötsch, JU-Kreisvorsitzende Johanna Groß und Michael Fleischer, FU-Kreisvorsitzende Julia Kock, SEN-Kreisvorsitzender Günter Harzdorf, Bundesminister a. D. Dr. Wolfgang Bötsch, MdLs a. D. Manfred Ach und Prof. Dr. Walter Eykmann, ehrenamtl. CSU-Kreisgeschäftsführer für Würzburg-Stadt Günther Rinke und Philipp Kistler sowie für Würzburg Land Matthias Keller und Michaela Schor.



v.l.n.r.: Bruno Scheiner, Bezirksrat Dr. Peter Motsch, OB Christian Schuchardt, MdL Oliver Jörg, MdB Paul Lehrieder, Bgm. Thomas Eberth, JU-Kreisvorsitzender Michael Fleischer, Stadtrat Aron Schuster, Bezirksrätin Elisabeth Schäfer;

Kommunikation ohne Sprache – Aphasiker stellen aus

„Ein aphasischer Mensch ist einem Gefangenen ähnlich, der aus einem Turm mit meterdicken Mauern nach draußen ruft. Man wird ihn rufen hören, aber wird man ihn auch richtig verstehen? Wie turmhoch sind die Mauern zwischen den Menschen, wenn das Wort sie nicht überbrücken hilft.“

Mit diesem Zitat von Prof. Dr. Detlef von Cramon eröffnete die stellvertretende Gebietsdirektorin und Leiterin des Centers der Sparkasse Mainfranken in Ochsenfurt, Marion Frischholz, eine Ausstellung von Gemälden, welche von aphasischen Menschen erstellt wurden.

Sie begrüßte nebst Bürgermeister Peter Juks weitere prominente Gäste in ihrem Foyer des Geldinstituts an der Ochsenfurter Hauptstraße. Sie betonte, dass die Sparkasse Mainfranken hier eine Plattform zur Verfügung stelle, die es möglich machen soll auch die eine oder andere Mauer des Sprechens zu Fall zu bringen. „Wir sind nicht nur in Gelddingen ein starker Partner der Region“ beendete sie die einführenden Worte und übergab diese an die Gäste.

Auf Initiative der Behindertenbeauftragten des Landkreises Würzburg, Elisabeth Schäfer, wurde die Bilderausstellung der Gruppe „Aphasiker malen“ am 19.07.2016 um 14 Uhr

in der Geschäftsstelle der Sparkasse Mainfranken in Ochsenfurt (Hauptstraße 51) eröffnet. Die Ausstellung, die vom 15. Juli bis 26. August zu sehen ist, zeigt sowohl alte als auch aktuelle Bilder, die auch käuflich erworben werden können. Für die Bezirksrätin war es keine Frage, hier ganz schnell tätig zu werden und fand bei ihrer früheren Arbeitsstelle, der Sparkasse Mainfranken, bei der Leiterin ein offenes Ohr und eine schnelle Umsetzung dieser Veranstaltung.

Thomas Hupp, ehrenamtlicher Geschäftsführer im Zentrum für Aphasie und Schlaganfall in Unterfranken, bedankte sich auch im Namen der Anwesenden Mitglieder des Fördervereins, Dr. Jäckle und Dr. Motsch, bei Elisabeth Schäfer und Marion Frischholz für diese Plattform. Er informierte darüber, dass bei Aphasikern verschiedene Funktionen des Sprechens betroffen sein können. Besonders freute er sich, dass mit diesem Projekt auch zur Sprache kommt, was alles möglich ist, um Hilfe zu leisten, wie zum Beispiel die Malerei.

Tina Kessler als Leiterin der Malergemeinschaft, welche vor zehn Jahren ins Leben gerufen wurde, erklärte ihre Arbeit mit den erkrankten Menschen und stellte dabei heraus, dass der Humor stets im Vordergrund stünde. Bei all den Bildern handelt es sich um Kunstwerk, die der absoluten Phantasie der Menschen entspringen sind

einzutreten oder in eine Instrumentalgruppe und holte sich dafür den Applaus im vollbesetzten Rathausgarten ab.

„Musik enthält eine Botschaft der Freude, der Besinnung und der Freundschaft. In dieser Botschaft fühlen wir uns wohl verbunden mit den Ländern Europas, ja der ganzen Welt“ schloss Reinhold Mauer seine Begrüßung und ließ Taten folgen.

Was dargeboten wurde, war ein weiterer Bogen mit gut 30 Musik- und Liedgutvorträgen, vorgetragen von verschiedenen Chören und Gruppen

(MGV Frickenhausen, GV Thierbachsänger, Main-Singers Mainsondheim, Doppelquartett, Silvia Wetzstein und Rainer Weber mit Band, Sebastian Eckhoff-Schmidt und Vanessa Klein) aus der Region.

Und als die Uhr zum 10-Uhr-Läuten anschlug, schlossen die Thierbachsänger mit „Gute Nacht Freunde...“ den Abend, den viele Gäste noch lange genossen und sich beim Singen des letzten Liedes im offiziellen Teil mit den drei Strophen der „Irischen Segenswünsche“ aktiv beteiligten.

Text und Bilder: Meding.



Bequem ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de

Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt. Das Sparkassen-Girokonto mit der Sparkassen-App

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Wir suchen: info@getraenke-rueckel.de
Krafffahrer in Voll- und Teilzeit Adam Rückel GmbH
- Kl. 3 bis 7,5t (alter Führerschein) Getränkefachhandel
- FS Kl. C1-E Industriest. 3 • 09331-2334
- FS Kl. C-E 97199 Ochsenfurt



Die stellv. Gebietsdirektorin der SPK Mainfranken Marion Frischholz (links) bedankt sich bei ihren Gästen für die Ausstellung in ihren Räumen.

und haben aus diesem Grund auch keine Namen.

Bürgermeister Peter Juks freute sich über diese Ausstellung in seinem Ort und dankte der Sparkassenleiterin Marion Frischholz dafür, aber auch der Behindertenbeauftragten und Bezirks- und Kreisrätin Elisabeth Schäfer, für deren Arbeit ganz im Sinne von Menschen mit Behinderungen. „Hier wird sich über das Maß des Müssens engagiert“, schloss er seine Dankesworte.

Bleibt schlussendlich noch die Aufklärung darüber, was genau als Aphasie bezeichnet wird? Sie ist ei-

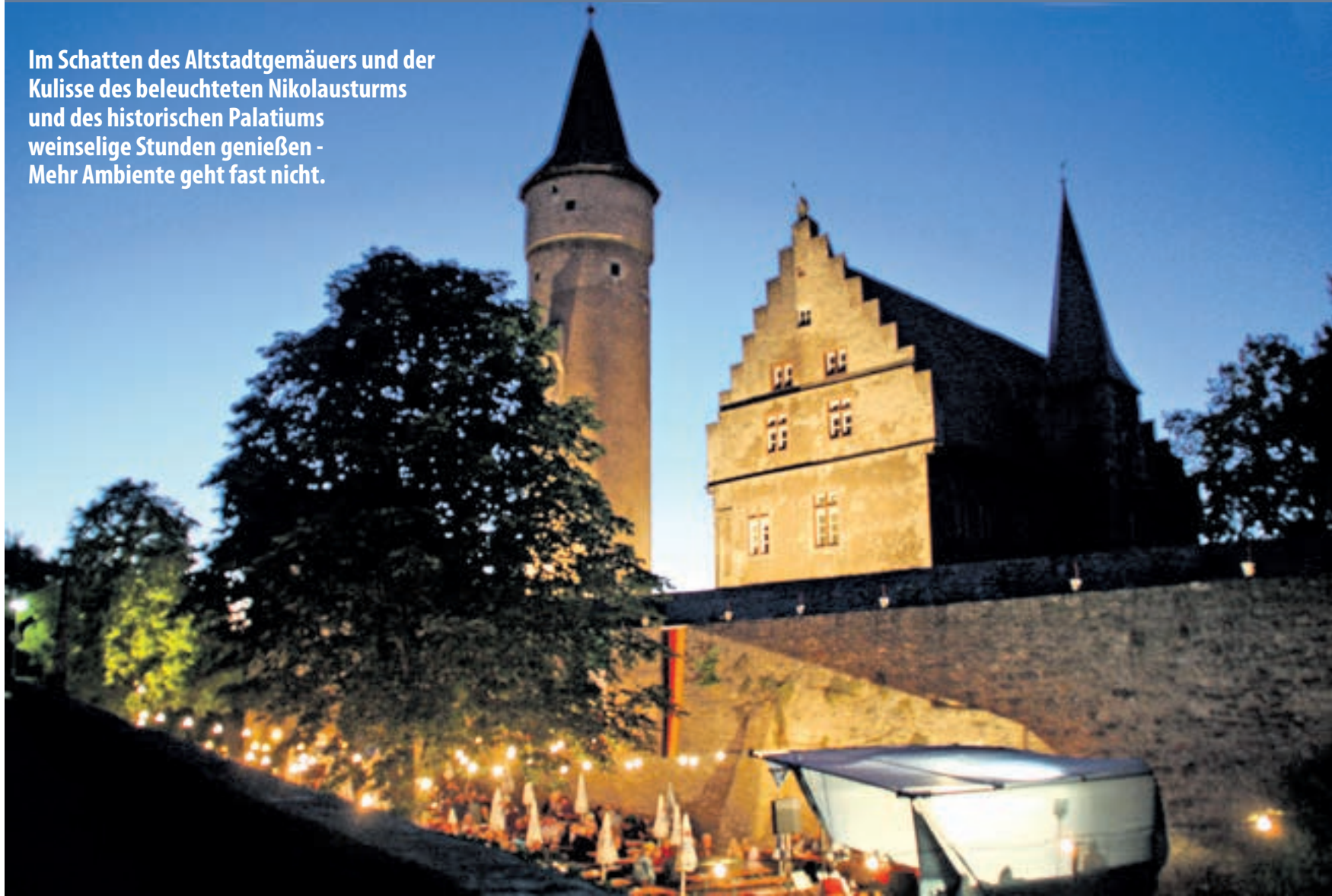
ne Störung der Sprache. Ursache ist eine Schädigung bestimmter Bereiche des Gehirns – meist durch einen Schlaganfall aber auch durch Unfall, Hirntumor etc. Menschen, die von Aphasie betroffen sind, sind meist jedoch nicht sprachlos. Je nach Ausmaß der Schädigung haben sie mehr oder weniger große Schwierigkeiten beim Sprechen, Verstehen, Schreiben, Lesen und Rechnen.

Aphasiker sind aber nicht geistig behindert! Sie können logisch Denken und Situationen richtig erfassen und beurteilen. Text und Bild: Meding.

Windoro UG
Fenster-Türen-Rolläden
Ihr Partner für Fenster, Türen, Rolläden, Sonnen- und Insektenschutz sowie Reparatur- und Wartungsservice
Gaukönigshofen • Tel. 09337 98 94 198
info@windoro.de
www.windoro.de

18. Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest im romantischen Stadtgraben in Ochsenfurt vom 29.-31. Juli

Im Schatten des Altstadtgemäuers und der Kulisse des beleuchteten Nikolausturms und des historischen Palatiums weinselige Stunden genießen - Mehr Ambiente geht fast nicht.



**WEINGUT
BICKEL
STUMPF**

VDP.Prädikatsweingut
Kirchgasse 5
97252 Frickenhausen
09331-2847
www.bickel-stumpf.de

**METZGEREI
PREGITZER**

Viel Vergnügen!

Hauptstr. 43 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 - 2290

**Bäckerei
Gebert**

Kabarett am Montag, 1. August mit Matthias Machwerk



Im Rahmen des OFV Weinfestes begrüßen wir in diesem Jahr Matthias Machwerk mit seinem aktuellen Programm: „Mach dich frei, wir müssen reden“

Das neue Lachwerk von Matthias Machwerk über Freiheit, Beziehung, Zwangseinweisung?

Single oder verheiratet? Selbstständig oder angestellt? Mit Rucksack durchs Land oder mit nem reichen Sack ins Hotel? Ständig wägen wir ab zwischen Freiheit und Sicherheit. Matthias Machwerk führt uns in seinem neuen Lachwerk durch trockene Sicherheitszonen und risikofolle Feuchtgebiete. Er ist die rechte Gerade des Humors. Sein Trommelfeuer auf Lachmuskeln und Kleinhirn wendet sich gegen Medien, Manager u.a. Wahrheitsabstinenten, Geld, Gier u.a. Glücksabfälle; InterNerds, EheMemen u.a. BeiMuttiwohner. Machwerk kommt aus der Deckung und fragt, warum sieht ein Hamsterrad von innen wie eine Karriereleiter aus? Ist man im Ehehafen wirklich sicher? Und warum liegen in diesem Hafen so viele rum und rosten?

„Mach dich frei, wir müssen reden!“ ist hart, schnell, spannend und absolut witzbeständig. Nicht verpassen! Lebst du nur oder lachst du schon?

Homepage und Videos: www.matthias-machwerk.de

Gut wenn man für jeden Service einen MEYER hat.

Junge Gebrauchtwagen jetzt bei uns bestellen* online

* Kommen Sie zu uns und suchen Sie sich zusammen mit unseren Verkaufsberatern Ihren jungen Gebrauchten Ihrer Wahl aus, welchen wir sofort online bestellen. Wie das geht, verraten wir Ihnen vor Ort.

AUTO MEYER OCHSENFURT GmbH & Co. KG.

Uffenheimer Str. 18 · 97199 Ochsenfurt · Tel. 09331 / 87 29-0 · Fax 77 01 · www.automeyerkg.de

Das 18. Deutsch-Italienisch-Französische Weinfest steht wieder an und auch heuer haben die Organisatoren wieder für ein kurzweiliges und lebendiges Programm gesorgt. Auch heuer wieder gleich zur Eröffnung Big-Band-Feeling mit dem Savoy Ballroom Orchestra.

Bürgermeister Peter Juks wird zusammen mit den Vorsitzenden des Vereins, Jürgen Fischer und Matthias Schäffer, am 29. Juli um 19:00 Uhr das Fest eröffnen und den romantischen Stadtgraben unterhalb des Palatiums für die dreitägige und internationale Festivität freigeben.

Auch in diesem Jahr werden wieder die beliebten fränkischen Bratwürste mit Kartoffelsalat angeboten. Darüber hinaus gibt es die leckeren Garnelenspieße mit Nudeln und den französischen Käseteller.

Hausgemachte Torten und Kuchen sowie auch reichhaltig alkoholfreie Getränke stehen im Kaffee-Pavillon bereit.

Am Sonntagmorgen spielt und singt Peter Wendel zum Frühschoppen ab 11:30 Uhr. Hier kommen die Freunde von Austern und Champagner wieder voll auf ihre Kosten. Der Nachmittag ist dann den Freunden der Kaffeerunde gewidmet. Bei einem gemütlichen Plausch mit Nachbarn, Freunden oder Kollegen kann man hier die Idylle im romantischen Stadtgraben genießen.

Ab 17:00 Uhr spielt dann der bekannte Sänger und Gitarrist Donny Vox. Stimmung pur wird somit über alle drei Festtage geboten sein.

Am Montag dann ein Comedy Abend als „Nachtisch“ zum Weinfest. Siehe gesonderten Text rechts oben auf dieser Seite.

Bleibt nur zu hoffen, dass die wieder zahlreichen Helferinnen und Helfer, jung und alt, mit regenfreiem Wetter versorgt und somit ihr ehrenamtliches Engagement durch den Besuch vieler Weinfestfreunde aus Nah und Fern belohnt werden.

Text und Bilder: Walter Meding

MODERNER WEIN WIRD NICHT AUS DEM HEUTE GEBOREN. MEINTZINGER SEIT 1790.

Weingut und Hotel Meintzinger
Frickenhausen am Main
www.weingut-meintzinger.de
www.hotel-meintzinger.de

H. VARIN Direkthimport www.varin-gmbh.de

Fisch - Austern - Meeresfrüchte - Fleisch - Geflügel - Französische Spezialitäten

H. Varin GmbH
Heidingsfelder Str. 12
97234 Fuchsstadt
09333 / 97 440
info@varin-gmbh.de

Wir wünschen dem OFV ein gelungenes Fest.

Dem Weinfestmotto entsprechend werden natürlich deutsche (fränkische), französische und italienische Weiß- und Rotweine angeboten. In der Bocksbeutel- und Secco-Bar erwarten Sie weitere Schmankerl, wie z.B. Cocktails mit regionalem Secco und regionalem Gin.

Wie bereits erwähnt geht es am Freitagabend, dem 29. Juli, los mit der Big Band des Savoy Ballroom Orchestra. Das Fest findet am Samstag ab 19:00 Uhr seine Fortführung. Hier sorgt der Gitarrist Alex Nikols für den musikalischen Rahmen.

Voit
Der Natur auf der Spur
Die etwas andere Bäckerei in Ochsenfurt

Ochsenfurt, Am Marktplatz,
Tel. 09 331 - 26 38

18. Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest 29. bis 31. Juli

im Ochsenfurter Stadtgraben beim Nikolausturm

Fr., 29.7.: Eröffnung um 19:00 Uhr ab 19:30: **Savoy Ballroom Orchestra**

Sa., 30.7.: Festbetrieb ab 19:00 Uhr mit **Alex Nikols**

So., 31.7.: ab 11.00 **Austern und Champagner Frühstück** ab 11:30: **Peter Wendel**, ab 17:00: **Donny Vox**

Außerdem erwarten Sie Deutsch-Französisch-Italienische Spezialitäten:
Fränkische Weißweine, italienische Biorotweine und französische Rotweine.
Bratwurst mit Kartoffelsalat, Garnelenspieße auf Nudeln, französischer Käseteller.
Selbstgemachter Kuchen und Kaffee. Bar mit Secco, Cocktails und Bocksbeutelweinen.

ADAM RÜCKEL Ihr Partner für heiße Fetten und kalte Getränke!

Getränkemarkt
Industriestr. 3 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 - 2334 · info@getraenke-rueckel.de
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr



TAXI RIEMANN, Inh.: S. Becker, Langgasse 10, 97199 Ochsenfurt

TAXI 09331 5570
TAXI-Ruf & Shuttle
OCHSENFURT

RIEMANN

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Autohaus Sessner www.autohaus-sessner.de

Würzburger Straße 45 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331.87560 · info@autohaus-sessner.de

Ihr freundlicher Opel Partner in Ochsenfurt seit fast 80 Jahren.

Ladenlokal
Ochsenfurt Stadtmitte

zu vermieten, gute Lage mit Parkplätzen und Außenanlage
ca. 65 m² Laden/Gastraum, ca. 25 m² Nebenraum, ca. 45 m² Lager

Geeignet als Büroräume oder für Gastro-Gewerbe wie Cafe, Bistro, Eisdielen, Weinstube, etc.

Besichtigungstermine und weitere Infos:
Norman Siegordner • Tel. 0160 - 90 52 12 19

TERMINE

Mi. - Do. 27.-28.07.16 Sunset Boulevard, Musical	Röttingen
Freitag 29.07.16 Lange Badenacht, Schwimmbad	Kirchheim
Fr. - So. 29.-30.07.16 „Franken in Flammen“, Freilichtbühne	Giebelstadt
Fr. - Sa. 29.-30.07.16 Rock am Wald	Büthard
Fr. - So. 29.-31.07.16 Deutsch-Italienisch-Französisches Weinfest, Stadtgraben	Ochsenfurt
Fr. - So. 29.-31.07.16 Vinum Valentin	Hüttenheim
Fr. - So. 29.-31.07.16 Sommernachtsfest der Thierbach-Musikanten, Festhalle (Brunnenstube)	Eichelsee
Fr. - So. 29.-31.07.16 12. Hofschoppenweinfest, Weingut Vollhals	Rödelsee
Fr. - So. 29.-31.07.16 42. Straßenweinfest, Am Plan	Sommerhausen
Sa. - So. 30.07.-31.07.16 Weinbergsfest Fam. Gref/Kistner	Weigenheim
Sa. - So. 30.07.-31.07.16 Hofschoppenfest - Weinbau Dürr	Bullenheim
Sa. - So. 30.07.-31.07.16 30 Jahre Tennisclub am Tennisgelände	Kirchheim
So. 31.07.16 Waldgottesdienst an der Kunigundenkapelle	Bullenheim
So. 31.07.16 Ökumenischer Gottesdienst auf der Geyer-Bühne	Giebelstadt
So. 31.07.16 Anna-Fest der Vereinsgemeinschaft Gaubüttelbrunn	Gaubüttelbrunn
So. 31.07.16 29. Ochsenfurter Vereinstriathlon des TV Ochsenfurt	Ochsenfurt
Mo. 01.08.16 Fotokurs für Kinder, Bürgerhaus	Ochsenfurt
Mo. 01.08.16 Stadtgraben, „Mach dich frei - Wir müssen reden“ - Comedy-Abend mit Matthias Machwerk	Ochsenfurt
Mo. - Fr. 01.08.-05.08.16 Ferienspielplatz für Kinder von 6 -12 Jahren auf dem Festplatz	Gaukönigshofen
Mo. - Fr. 01.08.-05.08.16 Theaterworkshop in der Grundschule	Röttingen
Mo. - Di. 01.08.-2.08.16 Abenteuerspielplatz 2016 auf dem Sportplatz bei der Mehrzweckhalle	Giebelstadt
Fr. - Mo. 5.-8.8.16 Straßenweinfest	Sulzfeld
Fr. 05.08.16 Musiknacht in der Altstadt	Ochsenfurt
So. 07.08.16 Steckerfischessen	Gaukönigshofen
So., 07.08.16 Maria-Schnee-Fest, Maria-Schnee Kirche	Kleinochsenfurt
So. 07.08.16 Autofreier Sonntag - Verschiedene Aktionen auf der Strecke	Taubertal
Sa. - Mo. 13.08.-15.08.16 Biergartenfest	Fuchsstadt
Mo. - Mi., 15.-31.08.16 „Creglinger Lichtwunder“ in der Herrgottskirche (nur bei Sonnenschein)	Creglingen
Mo. 15.08.16 Fischfest auf dem Rathausplatz	Riedenheim
Mo. 15.08.16 Tümpelfest	Acholshausen
Fr. 19.08.16 Open-Air-Kino im Creglinger Schlosshof	Creglingen
Fr. - Mo. 19.08.-22.08.16 Kirchweih	Aub
Sa. - So. 20.08.-21.08.16 Linsenspritzerfest auf dem Lindenplatz	Zeubert
So. 21.08.16 Abschlussgottesdienst der FRANKENFESTSPIELE in der Stadtpfarrkirche	Röttingen
Mo. - Fr. 22.08.-26.08.16 Fußball-Ferien-Woche, Am Lindhard	Ochsenfurt
Fr. - Mo. 26.08.-29.08.16 95. Gauvolksfest auf dem Festplatz an der Tauber	Röttingen

Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber. Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im Main-Tauber-Kurier - Veranstaltungskalender oder zur redaktionellen Berichterstattung. Senden Sie Ihre Termine bitte an redaktion@main-tauber-kurier.de (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

SSO Chor - „Für die Schönheit dieser Welt“



Der Chor der Sing- und Spielgemeinschaft Ochsenfurt lädt zur Sommerserenade am Sonntag, 24. Juli 2016 um 19.00 Uhr in den idyllischen Ehrenhof der Kreuzkirche Ochsenfurt ein (bei Regen in der Kreuzkirche).

Unter dem Motto „Für die Schönheit dieser Welt“ spannt sich der musikalische Bogen von der Liebe zur Natur und ihrer Schönheit in allen Facetten, zu Volks- und Kunstliedern bis hin zu Musicals, Operette und romantischer Oper.

Die Dirigentin, Sängerin und Gesangspädagogin Olga Jakob über-

nimmt die Gesamtleitung und tritt in Ochsenfurt als Solistin auf. Wolfgang Kurz, Komponist, Dirigent und Dozent an der Hochschule für Musik, begleitet Sie am Piano.

Weitere Solisten: Helmut Probst (Trompete), Sybille Leismann-Flinner (Alt-Flöte) und Ursula Pförtner (Cello). Gastchor: Gesangsverein 1866 Iphofen.

Die Mitglieder der Sing- und Spielgemeinschaft bieten Getränke und kulinarische Köstlichkeiten.

Der Eintritt zur Serenade ist frei, Spenden sind willkommen.

Über den Wipfeln des Steigerwaldes

Meist in den Baumkronen verlaufend, bietet Ihnen der Pfad neue Eindrücke rund um den Lebensraum Wald.

Auf dem Baumwipfelpfad Steigerwald im oberfränkischen Ebrach können Sie ansonsten nicht erreichbare Ebenen des Ökosystems Wald im Stamm- und Kronenbereich erleben. Höhepunkt ist der sich nach oben öffnende kelchförmige Holzturm. Der Pfad windet sich an der Außenseite des Turms hinauf zu einem kreisförmigen Umgang auf oberster Ebene, auf der Sie einen Rundblick über die waldrreiche Landschaft des Steigerwaldes genießen können.

Auf über einen Kilometer Länge wird die Fauna und Flora in ihrer natürlichen Umgebung sichtbar. Sie werden eine ganze Reihe von Perspektivwechseln erleben – nicht nur beim Aufstieg auf den Turm. Unter-

wegs treffen Sie auf unterschiedliche Informationsangebote zu den Themen Wald und Forstwirtschaft. Vielleicht werden sie Ihnen – ergänzend zum optischen Perspektivwechsel – auch gedanklich neue Sichtweisen auf den altvertrauten Natur-, Wirtschafts- und Lebensraum Wald geben. Nutzen Sie die einzigartige Kombination von Informationstafeln mit interaktiven Elementen in der Wipfel-App. Quizfragen, Spiele und Augmented Reality ermöglichen Ihnen unterschiedliche, spannende Zugänge zu den Themen. So sind Spaß und Kurzweile beim Entdecken an den Spiel- und Info-Stationen garantiert!

Öffnungszeiten : 1. April bis 31. Oktober 9 bis 18 Uhr, Einlass bis 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeiten Witterungsbedingte Schließungen sind aus Sicherheitsgründen möglich. Telefon: 09553 989-80102



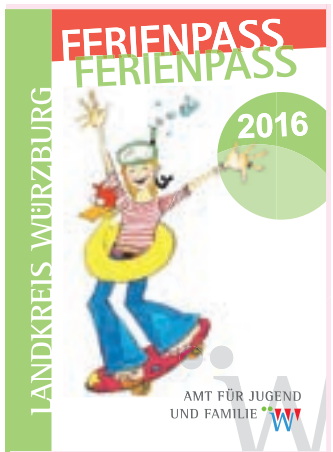
Der Ferienpass des Landkreises Würzburg im neuen Outfit

In seinem 39. Jahr hat sich der Ferienpass des Landkreises ein neues Kleid gegönnt. Ferienpass Mädchen Luzie und Erpel Georg von Erpelburg freuen sich über das 120 Seiten starke, bunte Heft, das schon beim Durchblättern Vorfreude auf die Sommerferienwochen macht.

Sommerferien und Ferienpass – diese Begriffe gehören seit 39 Jahren einfach zusammen. Ab Ende Juli wird der Ferienpass über die Gemeindeverwaltungen wieder für alle Kinder und Jugendlichen von sechs bis 18 Jahren im Landkreis Würzburg erhältlich sein. Dieser bietet viele kostenlose Eintritte, Gutscheine und Vergünstigungen sowie freien Eintritt in fast alle Landkreisschwimmbäder.

Neben vielen bewährten Angeboten gibt es selbstverständlich auch einige tolle neue Attraktionen. Vom Schnitzkurs über Mittelalter- und Steinzeittage auf der Festung Marienberg bis zur Mosaikwerkstatt und zur Fledermausführung ist für jeden Ferien-Geschmack etwas geboten.

In Kooperation mit der Servicestelle Sport werden heuer wieder verschiedene Schwimmkurse für Kinder und Eltern-Kind-Kurse angeboten. Ein Highlight für die Jugendlichen ab 16 Jahren: Wer seinen Führerschein machen möchte, kann mit Ferienpass den erforderlichen Erste-Hilfe-Grundkurs kostenfrei besuchen. Und einer darf natürlich auch nicht fehlen: Der



Abenteuerspielplatz des Spielmobils, dieses Jahr zu Gast in Aub. Das Begleitheft zu Ferienpass und Ferienprogramm kann ab sofort auf der Homepage des Landkreises Würzburg heruntergeladen werden. Weitere Informationen gibt es bei der Kommunalen Jugendarbeit unter 0931/8003-297, -379 bzw. -293 und unter www.kreisjugendamt-wuerzburg.de.

Den Ferienpass gibt's in den Rathäusern und Gemeindeverwaltungen. Bitte unbedingt ein Foto in Passbildgröße mitbringen. Dieses wird vor Ort auf der Gemeindeverwaltung in den Ferienpass eingeklebt und gestempelt. Nur so ist der Ferienpass auch gültig! Gültig in den Sommerferien 2016 vom 30. Juli bis einschließlich 12. September.

Frische Einlegegurken zu verkaufen!
Ab sofort bis Mitte August

Rita Seiffert Bauernladen
Brunnenstraße 3
97199 Ochsenfurt
Tel: 09331 / 23 05

Thea Kraft
Linke Bachgasse 19
97199 Goßmannsdorf
Tel: 09331 / 22 53

Wir bitten vorab um telefonische Bestellung. Abholung Dienstags nach tel. Vereinbarung.

Stellenangebot:
Für die Weiterverarbeitung und Verpackung unserer Druckerzeugnisse suchen wir eine zuverlässige Aushilfe auf Minijobbasis.

SCHNELLDRUCK WINGENFELD
Joh.-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt • Email: schnelldruck@wingenfeld.de

Sommeraktion vom 22. Juli - 31. August

20% RABATT
auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen!

OPTIK MAIN
Röper & Ballwießer GmbH

Mainstr. 18, Tel. 0 93 32 - 10 83
97340 Marktbreit
www.optik-marktbreit.de
Parkplätze direkt am Geschäft

To school by bike 2016



Zum 13. Mal wurde in diesem Jahr To school by bike, eine Gemeinschaftsaktion des Fördervereins Ochsenfurt Kultur und Sport e. V. (f-o-k-u-s) und des Gymnasiums Marktbreit, durchgeführt.

Während beim ersten Termin Anfang Juli für die 62 Teilnehmer/innen sommerliche Temperaturen herrschten, war das Wetter beim zweiten Mal am Freitag, 15. Juli spürbar kühler. Aber davon ließen sich 56 Schülerinnen und Schüler nicht abhalten.

Am Tag des Schulfestes konnten unter den Teilnehmern wieder attraktive und sinnvolle Preise verlost werden. Dies war aufgrund der großzügigen finanziellen Unterstützung folgender Sponsoren möglich: Firma Danone, Sparkasse Mainfranken/Würzburg und Südzucker AG.

Dafür möchte sich f-o-k-u-s - auch im Namen des Gymnasiums Marktbreit - sehr herzlich bedanken. Ein

Dankeschön auch dem Ochsenfurter Restaurator und Kirchenmalermalermeister Wolfgang Domes, mit dessen Firmenbus die Büchertaschen kostenlos transportiert werden konnten.

f-o-k-u-s-Vorstandschafft im Amt bestätigt

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins Ochsenfurt Kultur und Sport e. V. am 11. Juli 2016 wurde der Vorstand des vergangenen Vereinsjahres in seinem Amt bestätigt:

1. Vorsitzender Karlheinz Thume, 2. Vorsitzende Martina Domes und Eduard Gold, Schatzmeister Günther Rasp und Schriftführerin Dr. Petra Gold.

In den vergangenen Jahren konnte der Förderverein sportliche, kulturelle und soziale Projekte – auch dank zahlreicher Sponsoren – durch Spendengelder in Höhe von rund 39.000 € unterstützen.

Spendenübergabe für die Sanierung des Brunnens

Übergabe einer Spende für die Sanierung des Marienbrunnens im Hof des ehemaligen Kartäuserklosters Tüchelhausen an die Stadt Ochsenfurt

Bereits vor über 10 Jahren wurde die Sanierung des Marienbrunnens durch die Pfarrei St. Georg Tüchelhausen angeregt. Der Brunnen, der sich im Eigentum der Stadt Ochsenfurt befindet, war im Laufe der Jahre undicht und die Figur der hl. Maria witterungsbedingt unansehnlich geworden. Die Kosten der Sanierung waren allerdings schwer einschätzbar.

Auf Anregung des damaligen Orts Pfarrers Klaus Oehlein wurde deshalb von der Kirchenverwaltung eine Spendenaktion zugunsten der Brunnenanierung gestartet. Insgesamt kamen dabei 1500€ von Mitgliedern der Pfarrei und Freunden des ehemaligen Kartäuserklosters Tüchelhausen zusammen. Die Stadt Ochsenfurt leitete dankenswerterweise die Sanierung in die Wege. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die historisch belegten vier Wasserausläufe wieder hergestellt.

Die von Restaurator Siegfried Scheder hervorragend durchgeführte Sanierung wurde mittlerweile abge-

schlossen, der Brunnen vor kurzem wieder in Betrieb genommen und von Dekan Oswald Sternagel eingeweiht.

Stellvertretend für die Einzelspenden übergab Kirchenpfleger Anton Geßner die Spendensumme an den Ochsenfurter Bürgermeister Peter Juks als Beitrag zu den von der Stadt Ochsenfurt getragenen Sanierungskosten.



Anton Gessner, rechts, übergibt den Spendenscheck an Bürgermeister Peter Juks

Ochsenfurter Firmlinge werden nicht alleine gelassen

„You Never Walk Alone“ – diese Erfahrung konnten die Firmwerker der Pfarreiengemeinschaft Ochsenfurt bei ihrem letzten Treffen vor den Sommerferien in nachhaltig beeindruckender Weise erfahren! Diakon Markus Giese und Pastoralassistent Andreas Kees, die beiden Verantwortlichen der Ochsenfurter Firmvorbereitung, hatten zu einem ganz besonderen Erlebnistag zur Wolfgangskapelle geladen.

Jürgen Schwab und Katharina Ebert, ihres Zeichens pädagogische Mitarbeiter der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Würzburg, boten den Jugendlichen verschiedene Aktivitäten an, bei den Hindernisse zu überwinden waren, das nur in Teamarbeit und mit guter Überlegung zum Erfolg führen konnte.

Dass Stärke nicht nur mit Kraft, sondern auch mit Zutrauen, Mut, Empathie und Teamgeist zu tun hat, wurde den 30 Jugendlichen mit viel Spaß und Freude nahegebracht. Der ereignisreiche und nachhaltig beeindruckende Nachmittag endete mit gemeinsamen Grillen und Essen an der Wolfgangskapelle.

Mit dem Sakrament der Firmung sollen sich Jugendliche bewusst selbst entscheiden, ob sie als Christinnen und Christen ihren Glauben leben und im Alltag bekennen wollen. Für ein solches Leben aus dem christlichen Glauben heraus werden sie im Firm Sakrament durch den heiligen Geist gestärkt.

Text: Meding.

Helferkreis Ochsenfurt

Wohnungssuche

Bisher wurden mehrere Wohnungen gefunden und bezogen. Momentan werden noch weitere Wohnungen in unterschiedlicher Größe gesucht (gerne auch möbliert). Die Miete wird öffentlich finanziert, d.h. regelmäßig und zuverlässig gezahlt. Kontakt: wohnungen@helferkreis-ochsenfurt.de

Café International

Die nächsten Termine für das Café International sind am 13. und 27. August um 15 Uhr im Pfarrsaal von St. Andreas in Ochsenfurt. Kuchen-spenden sollen bitte zwischen 14.00 Uhr und 14.45 Uhr direkt am Pfarrsaal abgegeben werden, ebenso werden freiwillige Helferinnen und Helfer gerne begrüßt. Kontakt: www.helferkreis-ochsenfurt.de

Paten

Es werden auch weiterhin Paten gesucht, um den Geflüchteten zu helfen sich zurechtzufinden und sie im Alltag zu unterstützen. Kontakt: helfer@helferkreis-ochsenfurt.de

Sachspenden

Es wird Folgendes benötigt: Fahrräder für Erwachsene, Fahrradkinder-sitze, Fahrradhelme, Mikrowellen, Geschir, Besteck und Etagenbetten für Kinder mit Matratzen. Kontakt: info@helferkreis-ochsenfurt.de

MAIN TAUBER KURIER
täglich aktuell!
facebook.com/maintauberkurier/

WFD WINTERGARTEN FENSTERBAU DETTELBACH

Sommerpreise für Haustüren!

- Wintergärten
- Haustüren in Holz, Alu oder Holz-Aluminium
- Fenster
- Pergolen
- Terrassendächer
- Zimmertüren

Alles aus einer Hand:

- Fachliche Beratung
- Detailgenaue Planung
- Sorgfältige Ausführung

Wintergarten- & Fensterbau Dettelbach GmbH
Adolf-Oesterheld-Str. 5 • 97337 Dettelbach
Telefon (09324) 97130 Telefax 971320
www.wfd-wintergarten.de